

# Wandsbek

5 Mai 2011  
25. Jahrgang

Der Wandsbeker Botte

informativ

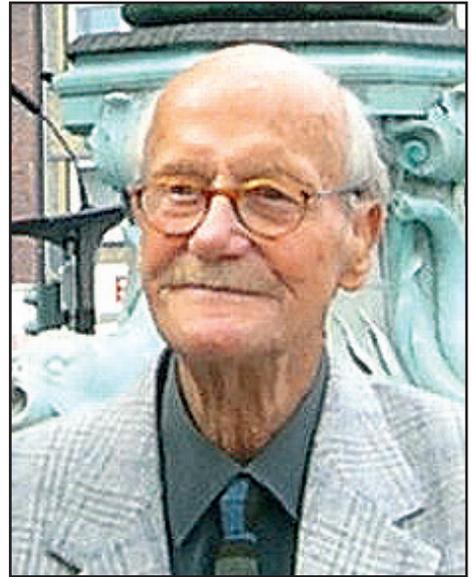




Das Bezirksamtsleiterzimmer 1955.



Der Eichenholzschreibtisch 2008.



Freiherr Achim-Hellge von Beust 2006.

## Das Ende einer 'Dienstfahrt'

### Beust-Schreibtisch im Heimatmuseum

th – In den Jahren 1954-1980 war Freiherr Archim-Hellge von Beust in Wandsbek ein souveräner und anerkannter Bezirksamtsleiter. Er leitete den Bezirk von einem in solider Handwerkskunst gefertigten eigenen Schreibtisch aus Eichenholz, der auch seinen Nachfolgern im Bezirksamt diente.

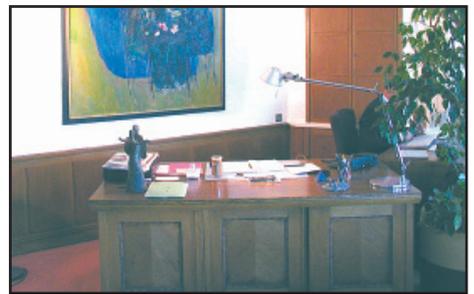
Als Gerhard Fuchs zum Staatsrat berufen wurde und aus dem Amt als Bezirksamtsleiter ausschied, nahm er den Schreibtisch mit Genehmigung des Hamburger 1. Bürgermeisters Ole von Beust, dem Sohn des damaligen Bezirksamtsleiters, mit in die Hamburger Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt.



Der Schreibtisch wird durchs Fenster gehoben.

Nun ist die 'Dienstzeit' des Schreibtisches endgültig beendet. Beide Herren gaben ihr Einverständnis dafür, dass er jetzt im Heimatmuseum des Bürgervereins seinen Standort hat. In einem besonderen Zimmer, in dem zukünftig das Wirken der Bezirksamtsleiter und die Geschichte des Wandsbeker Rathauses, das zugleich Bezirksamt ist, dokumentarisch dargestellt werden sollen, bildet dieser würdige Schreibtisch den Mittelpunkt.

Dieser Umzug war mit einigen Schwierigkeiten verbunden, weil das Gebäude, das alte Morewood-Stift, sehr beengt ist. Die Ausmaße des Schreibtisches 1,80 x 1,00 x 0,80 m ließen den Transport durch die Türen nicht zu. So war Ingrid Voss (1. Vorsitzende des Bürgervereins) erleichtert, dass Tischlermeister Harald Stut aus Rahlstedt die Regie übernahm. Er und seine Mitarbeiter entfernten den Mittelholm des Paterre-Fensters und kurze Zeit später war der übergroße Schreibtisch im Gebäude aufgestellt. Eine besondere Geste ist, dass die Firma Stut diese Arbeitsleistung dem Museum nicht berechnete. Dafür erhielt er ein besonders herzliches Dankeschön!



Das Bezirksamtsleiterzimmer 2001-2007.



Gerhard Fuchs als Staatsrat 2007-2008.



## Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V.

Böhmestraße 20 • 22041 Hamburg • Tel. (040) 68 47 86  
Hamburger Volksbank (BLZ 201 900 03) Kto. 50 188 704  
Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50) Kto. 1261 115 008

### Beitrittserklärung

Jahresbeiträge: Einzelmitglieder: 48,- Euro  
Ehepaare: 60,- Euro • Firmen / Vereine: 60,- Euro

### Bürgerverein Wandsbek von 1848 e. V.

Geschäftsstelle  
Böhmestraße 20

22041 Hamburg

Vor- / Nachname: \_\_\_\_\_

Straße / Haus-Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Vor- / Nachname  
des Ehepartners: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Ich / Wir überweisen den Jahresbeitrag im ersten Quartal des Beitragsjahres auf eines der Konten des Bürgervereins (Bankverbindungen siehe links oben). Beitragsjahr ist das Kalenderjahr. Im Eintrittsjahr wird der erste Beitrag für das Quartal fällig, in dem der Eintritt erfolgt.

Bitte, buchen Sie den Betrag von meinem / unserem Konto ab. Diese Abbuchungs-Ermächtigung kann ich / können wir jederzeit widerrufen:

Bank: \_\_\_\_\_

BLZ: \_\_\_\_\_ Konto-Nr.: \_\_\_\_\_

Das Eintrittsgeld beträgt mindestens 15,- Euro; fällig zusammen mit dem ersten Mitgliedsbeitrag. Jeder höhere Betrag ist herzlich willkommen!

Ich / Wir wurden geworben von: \_\_\_\_\_

Mit der Unterzeichnung ist der Beitritt erklärt. Ein Austritt aus dem Verein muss von jedem Ehegatten erklärt werden. Die Vereinssatzung wird mit der Beitrittsbestätigung übersandt.

Ort / Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_ Unterschrift Ehepartner: \_\_\_\_\_



## Zum Titelbild

Der Ausbau der Asklepios-Klinik Wandsbek an der Jüthornstraße schreitet ständig weiter voran. Nach Einbau eines Magnetresonanztomographen, Einrichtung eines Ambulanten Zentrums sowie von Überwachungsbetten, Einbau eines Bettenaufzuges, Neubau einer Allgemeinpsychiatrie (siehe hierzu S. 18) – um nur einige Neuerungen zu nennen – wurde nun kürzlich die Zentrale Notaufnahme fertiggestellt (siehe hierzu auch Anzeige/Sonderveröffentlichung S. 15). Als nächstes wird der Bau eines Parkhaus-Neubaus erfolgen. Foto: R. Hansen

## Rubriken-Übersicht

<b>Journal</b>	<b>Seite 4</b>	<b>Historie</b>	<b>Seite 12</b>
<b>Wirtschaft</b>	<b>Seite 6</b>	<b>Gesundheit u. Sen.</b>	<b>S. 14</b>
<b>Politik</b>	<b>Seite 8</b>	<b>Kultur</b>	<b>Seite 20</b>
<b>Personel</b>	<b>Seite 9</b>	<b>Veranstaltungen</b>	<b>Seite 22</b>
<b>Sport</b>	<b>Seite 11</b>	<b>Bürgerverein</b>	<b>Seite 23</b>

# PIERRON

**Entsorgungs- und Dienstleistungs GmbH**  
seit 1919

**Aktenvernichtung · Altpapier · Verpackungen**

**kostenlose Altpapier-Entsorgung**  
**mietfremde Behältergestellung**

Bredowstraße 11 · 22113 Hamburg  
Telefon: 040-251 34 23 · Fax: 040-251 25 05  
[www.pierron-entsorgung.de](http://www.pierron-entsorgung.de)



## Bürgerverein Wandsbek von 1848

zusammen mit **Heimatring Tonndorf von 1964** und  
**Eilbeker Bürgerverein von 1875**

**Wandsbek informativ 'Der Wandsbecker Bothe', vormals 'Der Wandsbeker'**

**Herausgeber:** Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V. · Böhmestraße 20  
22041 Hamburg (Wandsbek) · Auflage 7.500 Exemplare

**Redaktion:** Reportagen: Thorsten Richter · Heschredder 90 · 22335 Hamburg  
Tel.: 50 79 68 10 · E-Mail: [Wandsbek-informativ@arcor.de](mailto:Wandsbek-informativ@arcor.de)  
Verantwortlich für die Rubrik 'Wandsbek historisch': Helmut Fricke  
Eckenerstraße 7 · 22045 Hamburg (Tonndorf) · Tel.: 66 59 90 · Fax: 668 46 57  
E-Mail: [hhfricke@t-online.de](mailto:hhfricke@t-online.de)

Redaktionsschluss am 10. · Anzeigenschluss am 15. des Vormonats.  
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der  
Redaktion wieder.

© 2011 **Combi-Druck Thorsten Richter e.K.** ISSN 0931-0452  
Heschredder 90 · 22335 Hamburg · Tel.: 50 79 68 10  
E-Mail: [Wandsbek-informativ@arcor.de](mailto:Wandsbek-informativ@arcor.de)  
Internet: [www.buergerverein-wandsbek.de/wandsbek-informativ](http://www.buergerverein-wandsbek.de/wandsbek-informativ)  
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung erlaubt.  
Wandsbek informativ erscheint zum Monatsersten. Mitglieder erhalten die Zeitschrift  
kostenlos. Interessenten, die Wandsbek informativ monatlich per Post zugestellt  
haben möchten, zahlen die Versandkosten von EUR 1,33 + MwSt. pro Ausgabe.

**Anzeigen:** Werbekontor · Reiner Hansen · Am Neumarkt 20 · 22041 Hamburg  
Tel.: 43 18 30-88 · Fax: 43 18 30-89 · Mobiltel.: 0171-54 83 750  
E-Mail: [werbekontor@t-online.de](mailto:werbekontor@t-online.de) · Es gilt die Anzeigenpreisliste 8

**Anzeigensatz:** Stufe 1 GmbH · Friweh 3 · 23898 Duvensee  
Tel. 04543/888-250 · Fax 04543/888-251 · E-Mail: [kontakt@stufe-1.de](mailto:kontakt@stufe-1.de)

**Druck:** Max Siemen KG · Rahlstedter Straße 169 · 22143 Hamburg

## WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend

**Grundstücke, Häuser und Wohnungen**  
**zum Verkauf und Vermietung.**

Keine Kosten für den Verkauf und die Vermietung,  
solide und diskrete Abwicklung, fachliche Beratung!

Treptower Str. 143 · Tel. 647 51 24 · Fax 647 01 68  
[email@warnholz-immobilien.de](mailto:email@warnholz-immobilien.de)  
[www.warnholz-immobilien.de](http://www.warnholz-immobilien.de)



**Tonndorfer Apotheke**  
**immer aktiv für Ihre Gesundheit.**

Inhaberin Hien Nickel

**durchgehend geöffnet · kostenloser Botendienst**

**Öffnungszeiten:**

Mo.-Fr. 8.00 - 18.30 Uhr · Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Tonndorfer Hauptstraße 53 · 22045 Hamburg  
(Nähe S-Bahn Tonndorf und Pflegezentrum ProVital)

**Telefon: 66 18 75 · Telefax: 66 07 39**

**Unser nettes, kompetentes Team freut sich auf Ihren Besuch.**

## Ihr Druckservice in Wandsbek!

- Grafik-Design und Druck aus einer Hand
- Broschüren, Magazine, Festschriften, Vereinszeitungen
- Flyer, Plakate, Folder, Vistenkarten
- Folienschriften, Schilder, Stempel
- Präsentations-Displays

**media!**  
**service**  
axel juckenack gmbh

Dammwiesenstraße 25 · 22045 Hamburg · Tel. (040) 67 94 00 60

## JUNGNICKEL SANITÄR

**INSTALLATIONEN · KLEMPNEREI**  
**Bäder · Küchen · Gasheizungen**



Jenfelder Straße 57 B · 22045 Hamburg  
Telefon 0 40/66 38 39 · Fax 040/66 00 39

Internet: [www.jungnickel-sanitaer.de](http://www.jungnickel-sanitaer.de)  
E-Mail: [info@jungnickel-sanitaer.de](mailto:info@jungnickel-sanitaer.de)

# GRABMALGESCHÄFT PETER NAGEL

Inhaber: S. Peterson



**GRABMALE · RENOVIERUNGEN · NACHSCHRIFTEN**

**TONNDORFER HAUPTSTRASSE 22 · 22045 HAMBURG · TELEFON 668 16 85 · FAX 668 47 28**

## Bürgerverein Wandsbek

### Brand im Elbtunnel

khz – Der Besuch der Elbtunnel-Betriebszentrale am 31. März wurde für etliche Mitglieder des Bürgervereins und deren Gäste zu einem denkwürdigen Ereignis.

Zunächst verlief alles wie vorgesehen. Zur Einführung gab es zwei Filme, die den Bau sowohl der ersten drei Röhren des Tunnels in den Jahren 1968 bis 1975 als auch die Erweiterung durch die vierte Röhre (Bauzeit 1997 bis 2002) sehr eingehend und anschaulich schilderten.

Ein Techniker der Tunnel-Betriebszentrale gab dazu viele zusätzliche Informationen. Wenn alle vier Röhren einsatzbereit sind, durchfahren den 3.325 m langen Elbtunnel täglich durchschnittlich 120.000 PKWs und LKWs. Auch Verkehrsspitzen von über 150.000 Fahrzeugen wie zur Fußball-WM konnten ohne größere Probleme bewältigt werden.

Seit längerem ist jedoch abwechselnd jeweils eine der Röhren aus der ersten Baustufe für den Verkehr gesperrt. Grund sind bauliche Maßnahmen, um den Brandschutz sowie Be- und Entlüftung nach dem heutigen Stand der Technik nachzurüsten. Diese Arbeiten sollen voraussichtlich bis Ende kommenden Jahres abgeschlossen werden.

Ausführlich erläuterte der Techniker ergänzend das Zu- und Abluftsystem in der vierten Röhre, das auf dem modernsten Stand sei. Die Bedeutung dieser Aussage erwies sich wenig später auf geradezu dramatische Weise.



Monitorwand der Tunnel-Betriebszentrale

In der Tunnel-Betriebszentrale verfolgen Mitarbeiter der Betriebstechnik, Polizei und Feuerwehr vor einer riesigen Wand mit insgesamt 64 Bildschirmen die Verkehrsabläufe rund um die Uhr aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln. Während die Bürgervereinsmitglieder auch hier viele ergänzende Hinweise erhielten, wurde auf Monitoren der vierten Röhre plötzlich eine Qualmbildung sichtbar, worauf die Besucher den Raum verlassen mussten und die Führung beendet wurde.

Außerhalb des Gebäudes war nicht zu überhören, dass die Lüfter nunmehr auf Höchsttoure liefen. Nach anfänglich nur leichtem Qualm quollen aus ihnen in Minutenschnelle dichte schwarze Rauchschwaden und nebelten die ganze Gegend ein. Die sofort ausgerückten Tunnelwehren wurden durch Feuerwehren und Rettungswagen aus der Umgebung verstärkt, von überall her ertönten Martinshörner den Verkehr. Wenig später berichteten die Medien, dass ein großer Lkw in Brand geraten sei, der jedoch nicht auf weitere Fahrzeuge übergriff, es gab auch keine ernsthaft Verletzten.

So wurden Bürgervereinsmitglieder und deren Gäste Zeugen eines dramatischen Ereignisses mit glücklichem Ausgang, glimpflichem Verlauf.



Qualmaustritt aus den Lüftern.

Fotos: H. P. Reichelt

## Gefällter Küstenmammutbaum wurde ersetzt

tr - In der Nacht vom 21. auf den 22. März fiel ein Unbekannter einen Küstenmammutbaum (*Sequoia sempervirens*), den die Familie Tonn einen Tag zuvor für ihren 14 Monate alten Sohn Maximilian Sequoia auf dem Gelände des Botanischen Sondergartens Wandsbek gepflanzt hatte. Die Baumschule Bruns aus Bad Zwischenahn spendete darauf einen neuen Baum, der am 14. April im Botanischen Sondergarten im Beisein von Geschäftsführer Jan-Dieter Bruns und Wandsbeks stellvertretendem Bezirksamtsleiter Frank Schwippert gepflanzt wurde.

## Neubau Kindertagesstätte Stephanstraße

tr - Auf dem Sportgelände des TSV Wandsetal in der Stephanstraße 11 in Hinschenfelde wird der Wandsbeker Kinder e.V. (anerkannter Träger der freien Jugendhilfe) eine neue Kindertagesstätte (Kita) bauen. Das ehemalige Vereinshaus des Hinschenfelder FC ist bereits abgerissen worden. Der Kindergarten ist seit 18 Jahren im Betreuungsraum über den Umkleidekabinen auf dem Sportplatz untergebracht.

Auf einer Grundfläche von 226 m<sup>2</sup> werden durch den Neubau Räumlichkeiten für die Kita und eine neue Krippengruppe geschaffen. Die Betreuungszeit wird voraussichtlich von 7.00 - 16.00 Uhr sein. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf 640.000,- Euro, die Fertigstellung der Kita ist bis zum Dezember geplant.

## Übergang in das Erwachsen-Werden

Den Auftakt zu den diesjährigen bundesweiten Jugendweihfeiern in Verantwortung der Jugendweihe Deutschland e.V. bildeten am 2. April die Jugendweihfeiern in Hamburg.

Hier wird der Übergang in das Erwachsen-Werden ohne kirchliche Rituale nunmehr seit 121 Jahren begangen; in Deutschland finden bereits seit 159 Jahren Jugendweihfeiern statt, mit steigender Tendenz.

Die ehrenamtlichen Kursleiter hatten sich wie auch schon in den Vorjahren bemüht, die Feierstunde der Jugendweihe so zu gestalten, dass das Programm sowohl den zu ehrenden Jugendlichen als auch ihren Eltern, Großeltern, Verwandten und Gästen gerecht wird. So enthielt die Feier eine Mischung aus Feierlichem, Lustigem, Modernem aber auch Traditionellem und Bedenkenswertem. Seit Dezember 2010 fanden in Vorbereitung auf die Jugendweihfeier in und um Hamburg wöchentliche Kursgesprächsabende zu aktuellen Themen (z.B. Anti-Mobbing, Suchtprävention, Wenn Kinder Kinder kriegen, Demokratie und Menschenrechte, Rechtsextremismus) statt, die von geschulten Kursleitern verantwortet wurden. Ergänzt wurden diese Gesprächsabende durch gemeinsame Veranstaltungen aller Kurse (z.B. Besuch in der Gedenkstätte KZ Neuenhagen, Planetarium Hamburg, Museum der Arbeit).

Die Jugendweihe Hamburg e.V. bietet ab Dezember 2011 in und um Hamburg Gesprächsabende in Vorbereitung auf die Jugendweihfeier 2012 an.

Der Kurs Farmsen (Kursleitung: Arne Lund) findet wöchentlich mittwochs in der Volkshochschule HH-Ost in Farmsen statt (erster Kurs am Mittwoch, 7. Dezember 2011).

Anmeldungen für die Jugendweihe 2012 sind ab sofort möglich:

Tel.: 25 66 21 (Frau Sonja Schumann), Fax: 21 90 47 2 7.

Homepage: [www.jugendweihe-hh.de](http://www.jugendweihe-hh.de)

Arne Lund



**Petra Wünkhaus**  
Maler- und Lackierermeisterin

Mit unseren neuen Tapeten  
in den Sommer!

Telefon: 040/66 23 90 • Fax: 040/66 03 47

[www.petra-wuenkhaus.de](http://www.petra-wuenkhaus.de)  
E-Mail: [kontakt@petra-wuenkhaus.de](mailto:kontakt@petra-wuenkhaus.de)

Restaurant

# „Zum Eichtalpark“

Inh.: Horst-Dieter Ahrens  
**Die Adresse für Wild, Fisch  
 und Deutsche Küche**  
 mit Bier- und Kaffeegarten im  
 idyllischen Eichtalpark.



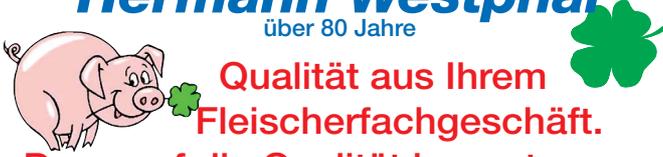
Ab sofort!  
**Frischer deutscher Spargel  
 MAISCHOLLE**

Öffnungszeiten: 11.00 Uhr bis ??? · Durchgehende Küche bis 21.30 Uhr.  
 Montag Ruhetag, **Di. bis Fr. von 12.00 - 15.00 Uhr preiswerter Mittagstisch**  
 Räumlichkeiten für Festlichkeiten jeder Art bis 60 Personen.  
 Ahrensburger Straße 14a · 22041 Hamburg · Telefon 0 40/6 56 09 13

*Ihr Fleischerfachgeschäft*

## Hermann Westphal

über 80 Jahre



**Qualität aus Ihrem  
 Fleischerfachgeschäft.**

**Denn auf die Qualität kommt es an.**

Ihr Westphal-Team

---

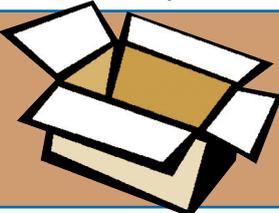
Heiße Theke – mit tägl. wechselnden Gerichten  
 + täglich frische belegte Brötchen

---

**Rüterstr. 53 • 22041 Hamburg • Tel.: 68 64 94 • Fax: -95**  
[www.fleischereiwestphal.de](http://www.fleischereiwestphal.de)

# WERNER KÜRSTEN

*seit 1948*  
*Kartonagen und Verpackungsmittel*



- Umzugskartons neu und gebraucht
- Versandkartons
- Eigene Fertigung

Walddorferstraße 376 b • 22047 Hamburg-Tonndorf  
 Tel.: 040-66 77 30 • [www.werner-kuersten.de](http://www.werner-kuersten.de)



## Spitze IMMOBILIEN

**PERSÖNLICH · VERTRAULICH · INDIVIDUELL**

»Ich, André Spitze, berate und unterstütze Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie – engagiert, erfahren und professionell, damit Sie den Kopf für andere Dinge frei haben.«

Rauchstraße 50 · 22043 Hamburg-Marienthal  
 Telefon (040) 670 60 01 · Fax (040) 670 38 93 · Mobil 0178-501 50 89  
[a.spitze@spitze-immobilien.de](mailto:a.spitze@spitze-immobilien.de) · [www.spitze-immobilien.de](http://www.spitze-immobilien.de)

Mitglied im Immobilienverband Deutschland 



## SBI BELLINGRODT Immobilien

Elisenstraße 15  
 22087 Hamburg  
 Telefon 25 30 78-0  
 Telefax 250 70 94

**Zuverlässige Verwaltung  
 Vermietung - Verkauf**

**Ihr Immobilienmakler seit 30 Jahren**  
[info@bellingrodt.de](mailto:info@bellingrodt.de) · [www.bellingrodt.de](http://www.bellingrodt.de)

[www.bentien-bestattungen.de](http://www.bentien-bestattungen.de)

## Bentien Söhne

„ST. ANSCHAR“  
 BESTATTUNGSUNTERNEHMEN  
 SEIT 1895 IN 4. GENERATION



- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Hausbesuche, eigener Trauerdruck
- Übernahme sämtl. Bestattungsangelegenheiten
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung

Litzowstr. 13 ■ 22041 Hamburg (Wandsbek)  
 Meiendorfer Str. 120 ■ 22145 Hamburg (Rahlstedt) ■ 040-678 16 47

Tag & Nacht erreichbar  
 040 - 68 60 44

## R E C H T S A N W Ä L T E



**Michael Pommerening**  
 Erb-, Straßenverkehrs- und Mietrecht  
 Familien- und Arbeitsrecht

**Carsten Dreckmann**  
 Mediator  
 Erb-, Grundstücks- und Vertragsrecht  
 Wohnungseigentum- und Baurecht

Schloßstraße 6 (Haspa-Haus) · D-22041 Hamburg (Wandsbek)  
 Telefon (040) 68 11 00 · Telefax (040) 68 72 13  
 e-mail: [office@rae-wandsbek.de](mailto:office@rae-wandsbek.de) · [www.rae-wandsbek.de](http://www.rae-wandsbek.de)

# 30 JAHRE

Wir feiern Jubiläum!

- ✓ Top-Angebote
- ✓ Top-Preise
- ✓ Top-Qualität

Jubiläumsrabatte  
 und vieles mehr...!!




Öffnungszeiten:  
 Mo. bis Fr.  
 10 bis 19 Uhr  
 Sa. 10 bis 17 Uhr

Lübecker Straße 126 · 22087 Hamburg · Telefon 040 25 44 90-0

# Wandsbeker Wirtschaft

## Jungnickel Sanitär GmbH

### Bundessieger Tino Bartrow

tr - Im 'Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks 2010' errang Hamburgs Handwerker-Nachwuchs gleich achtmal die vorderen Plätze. Fünfmal Gold und dreimal Silber gingen in die Hansestadt. Für diesen Leistungswettbewerb können sich nur Gesellen bewerben, die vorher bereits Landessieger wurden.

Der Präsident der Handwerkskammer Hamburg, Josef Katzer, und der Senator für Schule und Berufsbildung, Ties Rabe, gratulierten dem Spitzen-Nachwuchs im Rahmen eines Senatsempfangs im Bürgermeistersaal des Rathauses.

Aus dem Ausbildungsbetrieb Jungnickel Sanitär GmbH wurde der Geselle Tino Bartrow 1. Bundessieger im Fachbereich 'Anlagenme-

chaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik'. Jungnickel Sanitär stellte damit bereits zum dritten Mal einen Bundessieger. Der Ausbilder Sören David gibt dabei nicht nur das über Generationen erworbene eigene Können wieder, er ist auch Trainer und Motivator. Zu diesem Erfolg tragen aber auch Mühe und Einsatzbereitschaft beim Ausbilder und beim Gesellen bei. Neben dem Lob für sein handwerkliches Talent wird Tino Bartow von seinen Vorgesetzten für seinen guten Umgang mit den Kunden gelobt.

Josef Katzer, Präsident der Handwerkskammer Hamburg, sagte in seiner Rede: „Diese jungen Bundessieger haben mit viel Leidenschaft für ihre Arbeit und einer Menge Können und Talent die Jury überzeugen können. Das Hamburger Handwerk ist stolz auf seinen Nachwuchs. Wir wissen, wie wichtig es ist, junge Menschen für das Handwerk zu begeistern und ihnen hervorragende berufliche Perspektiven ermöglichen zu können“.

Und Bildungsminister Ties Rabe: „Ich gratuliere den Preisträgern sehr herzlich. Unsere Stadt braucht ein starkes und vielfältiges Handwerk. Die Hamburger Sieger stehen mit ihren Leistungen stellvertretend für die rund 100 Handwerksberufe, in denen bei uns auf hohem Niveau ausgebildet wird. Mit ihrem Engagement zeigen sie, dass es eine spannende und schöne Aufgabe ist, sich im Beruf für Spitzenleistungen einzusetzen“

Der Leistungswettbewerb steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Christian Wulff und dient der Förderung der Berufsausbildung im Handwerk. Träger des Wettbewerbs sind der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und die Stiftung für Begabtenförderung im Handwerk.



Im Bürgermeistersaal des Rathauses präsentierte der Geselle Tino Bartrow (Mitte) aus dem Ausbildungsbetrieb Jungnickel Sanitär GmbH seine Urkunde, die er als 1. Bundessieger im Fachbereich 'Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik' verliehen bekommen hatte. Jungnickel Sanitär mit den Geschäftsführer Sören David (l.) und Heiko David (r.) konnte damit durch herausragende Ausbildung zum dritten Mal einen Bundessieger stellen.



Bei dem Werkstück handelt es sich um eine Installationswand für Warmwasser, auf der verschiedene, aus mehreren Werkstoffen bestehende, Rohrleitungen mit unterschiedlichsten Verbindungstechniken (z.B. durch Hart- und Weichlöten oder durch Schweißen) wasserdicht zusammengefügt wurden. Ebenfalls wurde eine kleine Elektroinstallation mit einer Regelungskomponente für Überhitzung fachgerecht verdrahtet und angeschlossen. Fotos: T. Richter

## Unternehmerinnen in Wandsbek

nt - In Hamburg sind 36 % aller Selbständigen weiblich. Für Wandsbek bedeutet dies, dass es ein großes Potenzial von Unternehmerinnen gibt, die im Bezirk geschäftlich tätig sind, sich ehrenamtlich engagieren oder dies künftig tun möchten.

Das Bezirksamt und die Handelskammer Hamburg zeigten Unternehmerinnen und interessierten Frauen Anfang April mit der Veranstaltung 'Unternehmerinnen in Wandsbek' Informations- und Fördermöglichkeiten auf. Es wurden erfolgreiche Unternehmerinnen aus Wandsbek vorgestellt, sowie über Selbstständigkeit und ehrenamtliches Engagement von Unternehmerinnen diskutiert. Außerdem gab es die Möglichkeit zum Austausch und Netzwerken. Bezirksamtsleiterin Cornelia Schroeder-Piller: „Wandsbek ist ein Bezirk, in dem sich Arbeiten und Wohnen gut vereinbaren lassen, aber auch ein idealer Ort, um Familie und Beruf zu verbinden. Wir in Wandsbek wollen Frauen ermutigen und unterstützen, ihren beruflichen Weg in die Selbstständigkeit zu finden und zu gehen.“

## Kooperation für den Mittelstand

nt - Die Hamburger Volksbank und der Fachverband Sanitär Heizung Klempner Hamburg e.V. haben Ende Januar einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Das gemeinsame Ziel ist es, die Mitgliedsunternehmen nachhaltig zu unterstützen. Die Hamburger Volksbank zeigt sich damit erneut als verlässlicher Partner des Hamburger Handwerks.

Mit Sonderkonditionen und einer bevorzugten Beratung soll die Branche über den Fachverband gefördert werden. Die Kooperationsvereinbarung enthält für die Mitgliedsunternehmen des Fachverbands ein exklusives Angebot für die Bereitstellung und für die Verzinsung von Krediten. So wird auf die sonst übliche Kreditprovision für nicht beanspruchte Kreditteile ausdrücklich verzichtet. Und auch bei den Vergabekonditionen setzt die Hamburger Volksbank auf ihr nachhaltiges Beratungsprinzip: Wer sich von den verbandseigenen Experten beraten lässt, wird mit einem niedrigeren Zinssatz für den Betriebsmittelkredit belohnt.

## Sparkasse Holstein erfolgreich

nt - Die Sparkasse Holstein setzt ihren Wachstumskurs bei guter Rentabilität konsequent fort. Im Jahr 2010 erzielte sie ein Ergebnis vor Steuern von 55,3 Millionen Euro. Von den 17,3 Millionen Euro Steuern fließen allein 6,6 Millionen Euro als Gewerbesteuer an die Kommunen im Geschäftsgebiet der Sparkasse Holstein. Nach Steuern und Zuführung zu den Vorsorgereserven weist sie einen Jahresüberschuss von 11,0 Mio. Euro aus.

Weiterhin erfreulich sind das Wachstum des Kreditgeschäfts um 4,3 Prozent auf 4,2 Milliarden Euro sowie der Zuwachs bei den Privat- und Geschäftsgirokonten der Sparkasse Holstein: Im vergangenen Jahr wuchs der Bestand um 4.250 auf nunmehr knapp 181.000 Konten.

Die Kundeneinlagen gingen allerdings im selben Zeitraum um 122 Millionen Euro zurück.

Im Jahr 2010 hat die Sparkasse Holstein 4,3 Millionen Euro für ihr hohes gesellschaftliches Engagement sowie zur Aufstockung ihrer inzwischen 20 Stiftungen aufgewendet.

Ziel der Sparkasse Holstein ist es, die Kunden von der Sparkasse Holstein zu begeistern und neue zu gewinnen: Mit der Aktion 'Deutschlands niedrigster Dispokreditzins' sind für bis zu 30.000 Kunden der Sparkasse Holstein Sonderzinssätze ab 6,95 Prozent p.a. möglich. Durch den Bezug auf feste Referenzzinssätze gestaltet die Sparkasse Holstein ihre Dispokreditzinssätze für die Kunden absolut transparent.

Seit 1872

- Bettfedern-Reinigung

*Betten*  
**Schwen**

Ihr Fachgeschäft für den gesunden Schlaf

- Matratzen
- Lattenroste
- Bett- und Tischwäsche in großer Auswahl

WANDSBEKER MARKTSTRASSE 125  
22041 HAMBURG - WANDSBEK  
TELEFON (040) 68 59 00  
TELEFAX (040) 68 06 85



Der Mensch geht, aber er läßt uns seine Liebe, seine Heiterkeit, seinen Ernst, seine Weisheit, er läßt uns seinen Geist zurück. Mit diesem lebt er unter den Seinen weiter.

Helfend und tröstend.

*Han*

BEERDIGUNGSIINSTITUT

Bernhard Han & Sohn „St. Anskar von 1880“

Wandsbeker Chaussee 31      Saseler Damm 31  
22089 Hamburg              22395 Hamburg  
Tel.: 040-25 41 51 61      Tel.: 040-600 18 20  
Fax: 040-25 41 51 99      Fax: 040-600 18 299  
www.han-bestatter.de • info@han-bestatter.de

Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen  
Bestattungsvorsorge-Verträge und Versicherungen

Nutzen Sie die Möglichkeit eines persönlichen Informationsgesprächs in unseren Besprechungsräumen, rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail.

Mitglied / Partner von:



Dipl.-Kfm **Otto-A. Peters**  
Steuerberater

E-Mail: OAP-STB@t-online.de

Internet: www.oap-stb.com

Fon: 040-69 44 09-0

Fax: 040-69 44 09-10



Friedrich-Ebert-Damm 85 b  
22047 Hamburg

Informieren Sie sich im Internet über mein Angebot, oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!



EINE  
PERSÖNLICHE  
NOTE.

Musik ist Ausdruck von Persönlichkeit. Von Mozarts Requiem bis Stairway to Heaven – unsere individuellen Arrangements bieten Ihnen so viele Möglichkeiten wie das Leben. Wir planen mit Ihnen gemeinsam und beraten Sie in allen Fragen rund um das Thema Bestattung. Für den persönlichen Abschied.

Clasen Bestattungen, Eilbeker Weg 16, 22089 Hamburg  
Telefon 040 25 8055, info@clasen-bestattungen.de

CLASEN  
IHR BESTATTER IN HAMBURG

**Wandsbek** **NEU** Die aktuelle Ausgabe im Internet:  
Der Wandsbeker Botte **informativ** www.buergerverein-wandsbek.de/wandsbek-informativ

# Wandsbeker Politik

## Erste Sitzung der neuen Bezirksversammlung

khz – Die konstituierende Sitzung der neu gewählten Bezirksversammlung am 24. März 2011 im Bürgersaal Wandsbek war weitgehend durch die notwendigen Formalien bestimmt.

Im Mittelpunkt stand die Wahl des Bezirksversammlungs-Vorsitzenden. In dieses Amt wurde Hans-Joachim Klier (Foto, SPD) einstimmig berufen. Zu Stellvertretenden Vorsitzenden wurden Eckart Graage (CDU) und Cornelia Stoye (GAL) gewählt.

Die Fraktionen werden zukünftig geführt durch Anja Quast (SPD), Philip Buse (CDU), Susanne Zechendorf (GAL), Dr. Klaus Fischer (FDP) und Gernot Schultz (DIE LINKE).

Abschluss und emotionaler Höhepunkt des Abends war die Verabschiedung von Gudrun Moritz, die nach annähernd fünf Jahrzehnten in der Wandsbeker Verwaltung nunmehr in den Ruhestand geht (siehe rechts).

Der Bezirksversammlungs-Vorsitzende würdigte sie als 'Urgestein' und verwies insbesondere auf ihre mehrjährige Tätigkeit als Leiterin des Rahlstedter Ortsamtes. Lang anhaltender Beifall aller Fraktionen begleitete den Abschied dieser allseits geschätzten und beliebten Beamtin.

Foto: K.-H. Zwerg



## 'Urgestein' ging in den Ruhestand

### Gudrun Moritz

th - Gudrun Moritz, eine gebürtige Wandsbekerin (Jg. 1946), kann auf ein beispielloses Berufsleben zurückblicken. Von einem Posten als Verwaltungsbeamtin beendet sie ihre Dienstjahre als Dezernentin des Bürgerservices in Wandsbek. Sie leitete das Ausschussbüro, war sechs Jahre Fraktionsgeschäftsführerin der SPD, persönliche Referentin des Senators Peter Zumkley und Leiterin des Ortsamtes Rahlstedt mit 140 Mitarbeitern. All diese vielfältigen Aufgaben hat sie mit Kompetenz und Leistungskraft erledigt. Mit ihrer qualifizierten und fairen Arbeitsweise überzeugte sie auch ihre politischen Gegner und dabei störte auch nicht, dass sie von nahezu allen körperlich überragt wird. Kennnisreich und gewandt vertrat sie die Leitung des Bezirksamtes bei Eröffnungen von Ausstellungen oder hielt inhaltsreiche Redebeiträge im Rahmen von Veranstaltungen. Das Bezirksamts hat dieser achtbaren Mitarbeiterin viel zu verdanken.



Foto: Archiv H. Fricke

## Stadtentwicklungssenatorin beim Forum

pm - Im Herbst 2010 war der Termin vereinbart worden – damals sagte Senatorin Anja Hajduk (GAL) ihr Kommen für April 2011 zu. Aber dann kam alles anders – und der Termin wurde im Senatorenkalender übernommen, als Jutta Blankau (SPD) das Amt übernahm. Dankenswerterweise erklärte sich diese bereit, zu kommen, obwohl sie gerade einmal zehn Tage im Amt war. So wurde aus der geplanten Bilanz ein Blick in die Zukunft, in neue Zielsetzungen und geänderte Strategien insbesondere im Bereich der Stadtentwicklung. Im Februar 2010 hatte Olaf Scholz den jährlichen Bau von mindestens 6.000 neuen Wohnungen für den Fall seiner Amtsübernahme, also nicht weniger als eine Verdoppelung, versprochen. Die neue Senatorin machte deutlich, dass dies zumindest in diesem Jahr kaum zu schaffen sei, dass das Ziel im langjährigen Durchschnitt aber durchaus bestehen bleibe. Eine eingehende Diskussion über die dem Senat zur Verfügung stehenden politischen Mechanismen – die Wohnungen kann schließlich die Stadt nicht selbst bauen – schloss sich an. Es wurde deutlich, dass hier verschiedenste Faktoren miteinander verknüpft sind, beispielsweise das Interesse an der Konsolidierung des Haushalts durch Höchstgebotsverkäufe von Grundstücken einerseits und die hieran geübte Kritik der Wohnungsbaugenossenschaften andererseits. Die Senatorin machte deutlich, dass das Ziel auch nur durch ein grundsätzliches Umdenken der Saga/GWG zu erreichen sein könne und kündigte an, hier ihren ganzen Einfluss geltend zu machen. Auch andere Themen aus der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt wurden angesprochen, beispielhaft sei die Frage der Sinnhaftigkeit der 'Umwelthauptstadt Hamburg 2011' genannt.

**Grundeigentümer  
Verein  
Wandsbek von 1891**

**Wir vertreten Ihre Interessen**

Glockengießerwall 19 · 20095 Hamburg · Tel. 30 96 72-0 · Fax 32 13 97

**„Die Eine“  
seit mehr als 20 Jahren in Wandsbek!**

Rechtsanwältin  
**Gabriela Hempel**  
Fachanwältin für Familienrecht

**Tel.: 040 - 68 21 16**  
Mobil: 0172 - 420 75 69  
Fax: 040 - 68 21 15

Tätigkeitsschwerpunkte:  
**Arbeitsrecht • Strafrecht  
Verkehrsrecht • Mietrecht  
Scheidungsrecht**

Schloßstraße 2 (im HASPA-Haus)  
22041 Hamburg-Wandsbek

**Maler-Wiese ...**  
*der feine Unterschied*

**über  
40  
Jahre  
jung**

- Malerarbeiten Gewerbe und Privat
- Sanierung von Fassaden, WDVS
- individuelle Wandgestaltung
- Bodenbelagsarbeiten

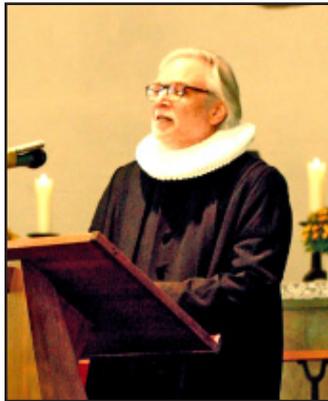
Tel.: 040/65 65 65 8 • Fax: 040/65 67 146  
Wandsbeker Zollstraße 139 • 22041 Hamburg  
[www.malermeister-wiese.de](http://www.malermeister-wiese.de)

## Wandsbek personell

### In den Ruhestand verabschiedet

#### Pastor Dirk Hogestraat

th – Im 34. Jahr seiner Tätigkeit in der Christus-Kirchengemeinde am Wandsbeker Markt wurde Pastor Dirk Hogestraat von seiner Tätigkeit als Gemeindepastor entpflichtet und kann jetzt seinen Tageslauf ohne die vielen Aufgaben, die er täglich abwickeln musste, ruhiger gestalten. In Emden 1946 geboren, kam er durch ein christlich geprägtes Familienleben zu seiner Berufswahl. Das Studium der Theologie absolvierte er in Hamburg, weil er, wie er bekannte, auf Möwengekreisch und Hafengegensch nicht verzichten wollte.



**Pastor Dirk Hogestraat beim Jubiläum in der Christuskirche 2009. Die Halskrause ist ein Zeichen dafür, dass der Geistliche in Hamburg und nicht in Schleswig-Holstein ordiniert wurde.**

Foto: H. Fricke

Nach einem Vikariat in der Gemeinde St. Johannis in Eppendorf und anderen Bewährungsaufgaben wurde er am 1.10.1978 Pastor in Wandsbek, zuerst auf der 5. Pfarrstelle (1978-1988), danach auf der 4. Pfarrstelle (1988-2011). Solange ist kaum ein Seelsorger an der Christuskirche tätig gewesen.

Auch hat er sich auf vielen Gebieten engagiert, beispielsweise in der Jugendarbeit, als Leiter des seit 1973 bestehenden Hauskreises und als Vorsitzender des Kirchenvorstandes seit 1997. Und nicht zuletzt als Botschafter der Kultur. Zusammen mit Kantor Gerd Jordan veranstaltet er seit einigen Jahren Abende unter dem Motto «Musik und Dichtung».

Er hat der Gemeinde für das ihm entgegengebracht Wohlwollen gedankt, auch sprach er seinen Kollegen, den Mitarbeitern und den ehrenamtlich wirkenden Gemeindegliedern Dank für die gemeinsame Tätigkeiten aus. Für sich wollte er aber keine derartigen Reden zulassen. An einem Abschiedsabend am ersten Aprilsonntag hatte er nur den Wunsch mit der Gemeinde zu singen, zu lesen und zu beten. Er brachte in dieser besinnlichen Stunde u.a. Texte aus der Bibel, von Brecht, aus Briefen des Ehepaars von Moltke, von Gottfried Benn und Ringelnatz zu Gehör. Zum Abschluss erklang das Abendlied von Matthias Claudius.

Gundela Schröder, die 23 Jahre den Seniorenkreis leitete, respektierte wie andere den Wunsch des Geistlichen, obwohl sie Dirk Hogestraat vor der Gemeinde am liebsten folgende Gedanken zugesprochen hätte: Ik bünn all dor, seggt de Haas... was heißen soll, ich und viele der Anwesenden waren schon in dieser Gemeinde, als Du hierher kamst und dann gingen wir - anders als im Märchen der «Hase und der Igel» - gemeinsam durch diese Zeit.

Was hat sich in diesen Jahren alles ereignet! Du, der Friese in Hamburg, hast getauft, konfirmiert, getraut, beerdigt und auch gelehrt, begleitet, getröstet. Es gab Zeiten und Situationen die von Ärger und Enttäuschungen geprägt waren. Aber Du bist geblieben. Du hast uns Zuwendung und Hilfe gegeben, Du warst uns Halt und Wärme, durch Dich sind wir im Glauben gewachsen.

Um Dankesworte zu vermeiden, möchte ich Dir einen Hühnergott mit seiner Last, mit seinen Kanten und Spitzen übergeben, der mit 33 und einem halben Band bunt geschmückt ist. Jedes spricht für ein Jahr in unserer Gemeinde. Die Bänder schneide ich jetzt symbolisch ab. Die Bürde und Verantwortung, die Du für andere getragen hast, gleitet zu Boden. Nun kannst Du ungehindert durch das Loch des Steins schauen. Mit Abstand scheint das wenig, aber wenn Du aus der Nähe durchsiehst, tut sich für Dich eine neue Welt auf, es ergibt sich ein neuer Blickwinkel. Und das ist mein Wunsch für Dich, dass Du für Dich noch viel erspähst, was Dich glücklich und zufrieden macht.

## sofort möbel

sofortMöbel: superAuswahl – superService – superPreise

### EINFACH SCHNELLER SCHÖNER WOHNEN

#### ENTDECKEN

Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis.

#### ERLEBEN

Sie kompetente Beratung und komfortablen Service durch unser fachkundiges Personal.

#### ERFREUEN

Sie sich sofort an Ihren Möbeln dank Sofort-Mitnahme und Blitz-Lieferung.

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • [www.sofort-moebel.de](http://www.sofort-moebel.de)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-19 Uhr • Sa. 9-16 Uhr



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir schenken Ihnen und Ihren Freunden insgesamt 100 Euro.

Überzeugen Sie auch Ihre Freunde von unseren Stärken. Als persönlichste Bank in Hamburg sind wir für Sie da und beraten Sie kompetent nach Ihren Bedürfnissen. Wer sollte uns also besser empfehlen können als Sie? Wir schenken Ihnen und dem erworbenen Neukunden zusammen 100 Euro. Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren Beratern oder unter [www.hamburger-volksbank.de](http://www.hamburger-volksbank.de)

Sie rufen lieber an?  
Dann wählen Sie  
040/30 91-00

 **Hamburger Volksbank**  
Man kennt sich.

Ohne Begeisterung schlafen die besten Kräfte unseres Gemütes. Es ist ein Zunder in uns, der funken will.

Johann Wolfgang von Goethe, dt. Dichter, 1749 – 1832

Werbe- und Anzeigenberatung:  
Reiner Hansen  
**WERBEKONTOR**

Am Neumarkt 20 · 22041 Hamburg  
Telefon: 43 18 30-88 · Telefax: 43 18 30-89  
Mobil: 0171-548 37 50 · [werbekontor@t-online.de](mailto:werbekontor@t-online.de)

## Hans-Werner Faerber

rg - Im März feierte Hans-Werner Faerber einen großen Geburtstag. Er war einer der ersten, die aktiv (und natürlich ehrenamtlich wie die anderen Mitstreiter) am Aufbau des jetzigen Heimatmuseums mitwirkten. Seine Domäne war die Geschichte der Wandsbeker Husaren, ohne Frage ein Kapitel der Ortsgeschichte, das in vieler Hinsicht das Leben im damaligen Wandsbek mit prägte. Die Husarenstube im Heimatmuseum ist sein Werk.

Hans Werner Faerber, beruflich Autoelektrikermeister und Bundeswehroffizier (Oberstleutnant a.D.) ist im Herzen immer Wandsbeker geblieben, auch wenn ihn das Leben Jahrzehntlang aus Wandsbek vertrieben hat. Bürgerverein, Heimatring sowie alle ehemaligen und jetzigen Mitarbeiter des Heimatmuseums wünschen ihm, dass er seinen Ruhestand noch lange bei guter Gesundheit genießen kann.



### Kurzbiografie:

Geboren: 15. März 1931 in Hamburg,

Jugend und Schulzeit: Wandsbek, Bandwirkerstraße,

Beruf: Autoelektrikermeister und später Berufssoldat (Oberstleutnant),

Dezernent an der Logistikschule der Bundeswehr Hambg. (1980-1988).

Als Spezialist für Militärgeschichte verfasste er Fachaufsätze für Zeitschriften und das chronistische Buch über die 'Wandsbeker Husaren' (Heinevetter 1991).

Foto: H. Fricke

## Heidrun Kempernolte

tr - Heidrun Kempernolte, stellvertretende Geschäftsführerin und langjährige Mitarbeiterin des Jenfeld-Hauses, wurde am 25. März mit einem umfangreichen Programm in den Ruhestand verabschiedet. Neben unterschiedlichen Bühnendarbietungen sang ein eigens für diesen Tag gegründeter Chor von der Empore des Festsaaes für sie. Und in vielen Reden wurde ihr Wirken gelobt.

So sagte Bezirksamtsleiterin Cornelia Schroeder-Piller in ihrem Grußwort: „Mit ihrer Begeisterung und ihrem Einsatz haben Sie maßgeblich dazu beigetragen, dass Jenfeld-Haus zu einem beliebten Treffpunkt im Stadtteil zu machen. In vorbildlicher Weise haben Sie sich für die Menschen in Jenfeld und für den Stadtteil eingesetzt.“ Und in Anlehnung eines alten Schlagers: „Sie sind von Kopf bis Fuß auf Jenfeld mit Liebe eingestellt. Und für dieses langjährige Engagement danke ich Ihnen ganz herzlich.“

Der Geschäftsführer des Jenfeld-Hauses, Olaf Schweppe, lobte Heidrun Kempernolte in seiner Begrüßungsrede: „Sie haben das Jenfeld-Haus zu einer Institution in Jenfeld gemacht.“

Heidrun Kempernolte hatte 1988 die Initiativgruppe Jenfeld-Haus mitbegründet und sich über Jahre ehrenamtlich für die Einrichtung eines Stadtteilzentrums stark gemacht, sie war auch maßgeblich an der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten beteiligt. Seit 1992 unterstützte sie das Jenfeld-Haus auch als Mitarbeiterin.

Das Jenfeld-Haus (Träger: Selbsthilfe e.V. Jenfeld) ist ein Bürgerhaus für den Stadtteil. Charlottenburger Str. 1, Tel. 65 44 06 - 0, www.jenfeld-haus.de



Heidrun Kempernolte (Mitte) wurde von Bezirksamtsleiterin Cornelia Schroeder-Piller (l.), und dem Geschäftsführer des Jenfeld-Hauses Olaf Schweppe begrüßt.

# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

SIE SIND DIE MAI-GEWINNERIN ZWEIER COCKTAILS IM PLAZA!

Foto: Reiner Hansen



HERZLICH WILLKOMMEN IM

**PLAZA**  
RESTAURANT BAR CAFE

WANDSBEKER MARKTPLATZ 1 • 22041 HAMBURG  
TEL.: 040-68 94 65 51 • FAX: 040-68 94 65 52  
E-MAIL: GASTRO@PLAZA-HAMBURG.DE  
WWW.PLAZA-HAMBURG.DE



Zur Musik eines Trompeters auf dem Balkon über dem Eingang des Jenfeld-Hauses durchschritt Heidrun Kempernolte ein Spalier aus gelben Rosen.  
Fotos: T. Richter

**Mecker**  
GLASEREI IN WANDSBEK FÜR GANZ NORDDEUTSCHLAND

▶ Reparaturleistungen ▶ Wärme-, Schall- + Einbruchschutz  
▶ Glasmöbel + Spiegel nach Maß ▶ Fenster, Türen in Holz + Kunststoff

TEL.: 040 / 66 21 64 • FAX: 040 / 66 82 333  
SVEN REUTER • RAHLAU 54 • 22045 HAMBURG

# Wandsbeker Sport

## In der Stadt und doch in der Natur

### 11. Volkslauf Wandsetaler Runde

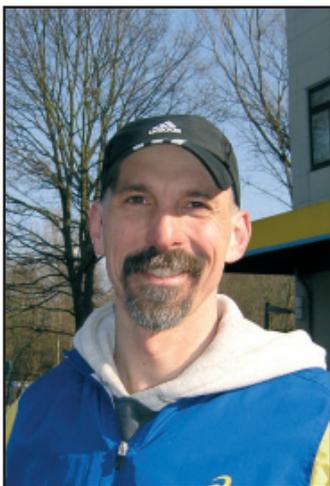
tr - Der TSV-Wandsetal veranstaltete am 27.3. bei strahlendem Sonnenschein den jährlichen Volkslauf Wandsetaler Runde, es hatten sich über 300 Läufer aus der Region zusammengefunden. Start und Ziel war wie jedes Jahr der Parkplatz am Ölmühlenweg vor Meyers Frischecenter. In der Lauf-Szene gilt die Strecke als eine der Schönsten in Hamburg, da man immer an der Wandse entlang im Grünen läuft.

Gestartet wurde über 5, 10 und 21 km (Halbmarathon), sowie über 2 km im Bambini Schülerlauf.

Den Volkslauf Wandsetaler Runde entwickelte vor elf Jahren Jürgen Meins (Landes-Volkslaufwart und Leitung Abteilung Leichtathletik / Lauftreff TSV Wandsetal), ursprünglich war dieser ein Vereinslauf. In den Anfängen organisierte er ihn allein, gründete dann, als die Aufgaben zu vielschichtig wurden, ein Kernteam, in dem jedes Mitglied für einzelne Bereiche zuständig ist. Dadurch wurde die Lauf-Veranstaltung ständig weiterentwickelt. Die Teilnehmerzahl am Kinder- und Jugendlauf ist stetig gewachsen und Profis nutzen den Lauf, um sich auf weitere Rennen vorzubereiten.



Bei herrlichem Wetter erfolgte der Massenstart für 5, 10 und 21 km (Halbmarathon).  
Foto: Kai-Christian Jarren



Björn Schlüter, Leiter des Organisationsteams, sorgte mit seinen Mitstreitern für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.  
Foto: T. Richter



Das Lauf-Team der Firma Werner Kürsten Kartonagen, die die Startgelder sponserte, stehend v. l.: Wolfgang Dürmeyer, Anette Baumeister, Birgit Günther, Iris Teodorescu, Kristina Jahnke-Frömmrich, Bettina Scheumer, Ute Skornicka, Jens Kürsten (Inhaber), Margret Steffen, Klaus Schade, Jana Hamann, Phol Siebke, Christina Martin, Falko Kroll und sitzend v. l.: Trainerin Kerstin Franke, Tanja Heitel, Anja Kastner, Nicole Hoffmann.  
Foto: T. Richter

## Gymnasium Farmsen erfolgreich



Das Mädchenteam des Gymnasium Farmsens, das den Uwe-Seeler-Pokal der 5. Klassen gewann, v. l.: Schirmherr Uwe Seeler, Bastian Reinhardt (HSV-Sportchef), Ian Karan (HSV-Aufsichtsratsmitglied), HSV-Maskottchen Dino Hermann und die Spielerinnen Yasaman Sepahyar, Sophie Lorenzen, Ceyda Yildirim, Finja Wendt, Celina Neber, Isabell Herpell und Antonia Baaß.  
Foto: Hans Böhm

## Sterne des Sports

nt - Die Hamburger Volksbank und der Hamburger Sportbund (HSB) bieten zum ersten Mal in ganz Hamburg Sportvereinen die Möglichkeit, sich um die Sterne des Sports zu bewerben. Bewerben können sich Vereine, die sich über ihre sportlichen Angebote hinaus in besonderer Weise gesellschaftlich engagieren. Das Spektrum der möglichen Themen reicht von Gesundheit oder Integration über Familie, Senioren, Gleichstellung, Klima- und Umweltschutz bis zu Ehrenamtsförderung und Vereinsmanagement. Die Jury wird die Projekte auf Kreativität, Innovation und den erzielten Erfolg prüfen. Die Gewinner erhalten zusätzlich einen von der Hamburger Volksbank gestifteten Geldpreis:

1. Platz: 5.000 Euro (großer Stern in Silber)
2. Platz: 2.500 Euro (kleiner Stern in Silber)
3. Platz: 1.500 Euro (kleiner Stern in Silber)

Der Sieger geht auf Bundesebene in das Rennen um den 'Großen Stern des Sports' in Gold, der in Berlin vergeben wird. Der Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 30. Juni 2011. Alle Informationen zum Wettbewerb finden Interessierte unter [www.hamburger-sportbund.de](http://www.hamburger-sportbund.de)

# Wandsbek historisch



*Blick auf die Westseite der Oskarstraße von der Walddörferstraße im Frühjahr 2008. Im Hintergrund ragt über die Dächer ein Hochhaus, das schon viele Jahre unmittelbar an einer Wiese des Eichtalparks steht. Foto: H. Fricke*

## Massive Bauvorhaben

### Hinschenfelde verändert sich

Von Helmuth Fricke

In der Walddörfer- und der Oskarstraße sind im Jahr 2009 Neubauten errichtet worden, die das Ortsbild deutlich verändert ha-

ben. Ein letztes altes Hofgebäude wurde aufgegeben und in der Oskarstraße, einer kleinen Stichstraße zur Straße An der Hopfenkarre, wurde eine ganze Reihe kleiner Arbeiterwohnungen abgerissen. Sie waren durch ihr Alter und durch Kriegereignisse in einem heute nicht mehr üblichen Wohnzustand und damit sicherlich nicht erhaltenswert, aber sie haben an den Charme der früheren Zeiten erinnert. Was damals war, das soll auf diesen Seiten beispielhaft dokumentiert werden.



*Verfallene Bauten warten auf den Abriss. Foto: Fricke, 2008*



*Der Bagger hat keine Mühe mit den alten Gemäuern. Foto: HP Möller, 2008*



*Ein Gebäude von 1888, bereits von Neubauten umgeben, ist unten an der Oskarstr. 16 stehend, noch erhalten. Haus und Garten werden vom Ehepaar Beyer liebevoll gepflegt. Sie sehen jetzt auf ein großes Mehrfamilienhaus.*



*Die neue Bausubstanz mit anspruchsvollen Wohnungen in einer sehr ruhigen Lage unmittelbar am Eichtalpark. Fotos links und rechts: H. Fricke, 2009*



Oskarstr. 3 – Jahnke



Oskarstr. 5 – Drossel



Oskarstr. 7 – Morgenstern



Oskarstr. 9 – Vollrath



Oskarstr. 11 – Eisenbach



Oskarstr. 13 – Neumeister



*Die Fotos auf dieser Seite dokumentieren die Westseite der Oskarstraße im Jahr 2008 und stammen aus einer Straßenchronik, die Kurt Beyer anlegte, um die Veränderungen in seinem Wohngebiet festzuhalten.*

*Das Foto links zeigt diesen Straßenzug bereits eingezäunt kurz vor den Abrissarbeiten. Im Hintergrund ist das vorbildlich renovierte Wohngebäude in der Walddörferstraße zu sehen, in dem einst die Hinschenfelder Postagentur arbeitete.*

Fortsetzung folgt

Sonderveröffentlichung / Anzeige

## Neubau-Grundsteinlegung am 5. Mai

### Pflegen & Wohnen Holstenhof

nt - Aus Tradition erwachsen...’ - mit diesem Anspruch identifiziert sich der Holstenhof, dessen traditionsreiche Geschichte nun mit einem zukunftsweisenden Neubau fortgesetzt wird.

1890 kaufte das Rauhe Haus aus Hamburg-Horn Ackerfläche von Jenfelder Bauern, um mit eigener Landwirtschaft die Anstalt selbst versorgen zu können. 1907 wurden dann die ersten Wohnhäuser gebaut und bezogen. Das Anwesen erhielt den niederdeutschen Namen Holstenhof (Holsteinhof), da es der erste Besitz des Rauhen Hauses auf damals noch Schleswig-Holsteinischem Gebiet war. 1924 kaufte die Stadt Wandsbek den Holstenhof und richtet hier unter anderem ein Pflegeheim ein. Mit dem Groß-Hamburg-Gesetz 1937 kam die Einrichtung unter die Verwaltung der Stadt Hamburg und wird seitdem, mit nur einer Unterbrechung im Krieg, bis heute an diesem Standort betrieben. 2007 erfolgte der Verkauf der städtischen Pflegeheime an die Vitana GmbH, Berlin, und die Unternehmensgruppe Andreas Franke,

Hamburg, mit dem die Zusage verbunden war, an fünf Standorten neu zu bauen - so auch am Holstenhof.

Schon seit einigen Wochen herrscht reges Treiben auf der Baustelle, und das Kellergeschoss nimmt Formen an.

Am 5. Mai wird mit Bewohnern, Mitarbeitern, Geschäftsführung, Eigentümern und zahlreichen Vertretern des Stadtteils die Grundsteinlegung gefeiert. Der Rohbau soll noch in diesem Jahr fertig gestellt werden, so dass das neue Haus im nächsten Jahr bezogen werden kann.

Es entsteht ein viergeschossiger Bau mit 133 Pflegeplätzen, 80 % davon sind Einzelzimmer. Alle Zimmer werden mit Dusche und WC ausgestattet sein.

Im Laufe der weiteren Neugestaltung des Holstenhofes wird dann auch noch eine Kindertagesstätte eröffnet, um generationenübergreifende Begegnungen zu ermöglichen und den Anwohnern und Mitarbeitern eine kompetente Kinderbetreuung anbieten zu können. Somit kann voller Freude in die Zukunft geschaut werden!

Informationen unter:

PFLEGEN & WOHNEN HOLSTENHOF, Elfsaal 20, 22043 Hamburg. Telefon: 2022-4834, E-Mail: holstenhof@pflegenundwohnen.de, www.pflegenundwohnen.de



Der Holstenhof 1906



Holstenhof, Haus 5, 30er Jahre



Holstenhof, Haus 4, 1998



Holstenhof, Neubau, 2011

kurbad  
Wandsbek

Busch & Partner  
Luetkensallee 9  
22041 Hamburg  
Tel: 040-656 42 91  
Fax: 040-656 79 88

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Rückenschule
- Massage
- Lymphdrainage
- Bewegungstherapie
- Sport-Physiotherapie
- Unterwassermassage
- Wellness-Massage
- Aroma-Öl-Therapie
- Kinesio-Taping

Lernen Sie  
**Ölmalen,**  
von Anfang an.

Individueller  
Einzelunterricht

**Naturheilpraxis Lappe**

Heilpraktikerin · Bei den Mühren 78 · 20457 Hamburg  
Telefon: 68 91 99 24 • [www.Malen-Hamburg.de](http://www.Malen-Hamburg.de)



## Allergien natürlich behandeln

br - Fast jeder Dritte leidet heute unter einer Allergie. Diese kann sehr vielfältig sein wie Pollen-, Hausstaub- oder Tierhaar-Allergie. Sie äußert sich in Symptomen wie allergischem Schupfen, Augen-tränen, Juckreiz, bis hin zu allergischem Asthma.

Zunehmen tauchen auch immer mehr Unverträglichkeiten auf Nahrungsmittel auf, die sich häufig als Magen- oder Darmstörungen äußern, aber auch als Hauterkrankungen, Übergewicht, Erschöpfung, oder chronische Müdigkeit in Erscheinung treten, berichtet die Heilpraktikerin Brigitte Rohland.

Allergisch sein bedeutet, das körpereigene Immunsystem ist nicht mehr in der Lage die eindringenden Substanzen, die Allergene, abzuwehren.

Hier bietet die Naturheilkunde ein breites Spektrum der Behandlungsmöglichkeiten, das körpereigene Immunsystem zu stärken und dahingehend zu unterstützen, sich gegen die Allergene adäquat zur Wehr zu setzen; mit dem Ziel, diese lästigen Begleiter dauerhaft zu vertreiben.

Vom 16. bis 31. Mai bietet die Naturheilpraxis Brigitte Rohland gegen einen geringen Unkostenbeitrag die Möglichkeit, sich in einem 20-minütigen individuellen Beratungsgespräch über Möglichkeiten der Allergie-Behandlung zu informieren. Um Anmeldung wird gebeten: Naturheilpraxis Brigitte Rohland, Wandsbeker Chaussee 101, Tel. 25 17 87 75.

## HPT Hanseatisches Pflege-Team zog um



**HPT Hanseatisches Pflege-Team GmbH, das unter dem Leitspruch 'Wir pflegen Sie mit dem Einsatz und Respekt mit dem auch wir einmal gepflegt werden möchten!' agiert, ist in die Wandsbeker Königsstraße 39 umgezogen - mit neuer Telefonnummer: 689 15 457. Von dort starten jetzt die engagierten und aufgeschlossenen staatlich geprüften Pflegefachkräfte mit Berufserfahrung aus den Bereichen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege.** Foto: T. Richter

*Jenfelder Apotheke*  
**Sanitätshaus Jenfelder Bonisan**

**Jenfelder Apotheke**

Rodigallee 248 • 22043 Hamburg

Tel.: 653 02 83 • Fax: 653 95 43 • [www.jenfelderapotheke.de](http://www.jenfelderapotheke.de)

**Ihr Ansprechpartner in allen Gesundheitsfragen  
 Apotheker Dr. Sven Haverland**

**Sanitätshaus Jenfelder Bonisan**

Rodigallee 238 • 22043 Hamburg

Tel.: 653 35 15 • Fax: 689 19 147 • [www.jenfelderbonisan.de](http://www.jenfelderbonisan.de)

## Optimierte Behandlungsabläufe

### Neubau der Zentralen Notaufnahme der Asklepios Klinik Wandsbek

Mit Förderung durch die Freie und Hansestadt Hamburg konnte ein Neubau der ZNA in der Asklepios Klinik Wandsbek entstehen. Damit sind optimale Behandlungsbedingungen für Notfall-Patienten im Osten Hamburgs geschaffen.

In den neuen, großzügigen Räumlichkeiten finden sich 18 Einzeluntersuchungszimmer, zwei Operationsräume und zwei sogenannte Schock-Räume. Hier können Verletzte aller Schweregrade und Akut-Kranke unterschiedlicher Fach-Disziplinen schnellstmöglich behandelt werden.

Die ZNA ist so konzipiert, dass die Anordnung der Räumlichkeiten rasche Behandlungsabläufe unterstützt. So ist gleich neben den Schock-Räumen zur Weiteruntersuchung Schwerstverletzter ein neuer Computer-Tomograph (CT) mit modernster Technik installiert. In unmittelbarer Nähe ist ein Coronarangiographie-Platz positioniert, so dass Herzinfarkt-Patienten schnellstmöglich eine Wiedereröffnung verschlossener Herzkranzgefäße erhalten können. Auf gleicher Ebene befinden sich 14 Überwachungsbetten sowie die Endoskopie-Abteilung und weitere spezielle Röntgendiagnostik wie Kernspin-Tomographie (MRT).

Eine zentrale Herzmonitoranlage erlaubt, Patienten in allen Untersuchungsbereichen der ZNA zu überwachen. Damit kann das ZNA-Team bereits frühzeitig gefährliche Kreislaufschwankungen oder drohende Herzrhythmusstörungen erkennen. Für die Steuerung der Behandlungsprozesse und des Notfallmanagements steht den Mitarbeitern der ZNA eine intelligente Kommunikationsanlage zur Verfügung.

Für Patienten mit schwersten Unfalltraumata, bei Brustschmerz oder Schlaganfall bestehen jetzt optimale Bedingungen durch spezialisierte Versorgungseinheiten mit EKG, Labor-, Ultraschall-, Kontrastmittel-CT-Untersuchung.

Schwerstverletzte werden nach den Richtlinien des Trauma-Netzwerkes in den neuen Schockräumen kompetent vom Team aller Fachdisziplinen behandelt.

Schnellste Behandlungsabläufe sind auch für Herzinfarkt-Patienten entscheidend, weil rasch Teile des Herzmuskels absterben und lebensbedrohliche Herzrhythmusstörungen auftreten können. Bei einem Herzinfarkt erfolgt deshalb schnellstmöglich eine Herzkatheteruntersuchung.

Patienten mit Bauchschmerzen erfahren schnelle Diagnostik in Zusammenarbeit mit den Ärzten der viszeralmedizinischen Abteilung. Das Ultraschallzentrum und das neue CT-Röntgengerät ermöglichen optimale bildgebende Untersuchungen.

Für Patienten mit plötzlichen Lähmungen, Seh- und Sprachstörungen steht ein Team aus Notfallmedizinern, Neurologen und Röntgenärzten sowie modernsten Diagnoseverfahren zur Verfügung. Auch hier kann schnelle Diagnostik den Behandlungsverlauf positiv beeinflussen.

Chefarzt Dr. Reinhard Saß (Foto) freut sich: „Die Bedingungen für eine optimale Versorgung der Bürger im Osten Hamburgs sind bei uns nun geschaffen. Ich wünsche natürlich jedem von uns Gesundheit. Wer aber doch in eine Notfallsituation geraten sollte, ist bei uns bestens aufgehoben.“



**Vorträge für Interessierte/Laien  
 Mo. 2.5., 18.00 Uhr: Bettenhaus, kl. Speisesaal**

**Gesund zu wissen**

**Chefarzt Dr. Thomas Mansfeld  
 und Oberarzt Dr. Kai von Heyden:**

**Erkrankungen der Leber**

## 1. Gesundheitsgespräch

### Wir werden Eltern – was ist zu tun?

nt - Eine Schwangerschaft und eine Geburt ist etwas sehr Bewegendes und sie bringt tiefgreifende Veränderungen im Leben. Neuartige Fragestellungen tauchen auf: Ob Klinikauswahl, Elterngeld, Kindergeld, Arbeitslosengeld, Sorgerechtsfragen oder Möglichkeiten, andere Mütter und Väter zu treffen – es gibt viel zu arrangieren. Einiges kann, anderes muss bereits frühzeitig auf den Weg gebracht werden. An wen muss ich mich wenden, wer ist zuständig? Was regelt die Klinik?

Zu diesen verschiedensten Themenbereichen informierte am 22.3. in einem 1. Gesundheitsgespräch des Bezirksamtes die Entbindungsabteilung der Asklepios-Klinik Wandsbek, das Familienplanungszentrum, das Jugendamt und das Gesundheitsamt.

Werdende Mütter, Väter, 'junge' Familien und weitere Interessierte kamen zu dieser gut besuchten Veranstaltung, deren Wiederholung im August stattfinden soll.

Eine Neuigkeit aus der Asklepios-Klinik Wandsbek: Für Mütter, die von Angehörigen oder Freunden nicht besucht werden können, hat die Klinik Skype installieren lassen, kostenfrei kann aktuell damit telefoniert und zum Beispiel das Baby via Internet gezeigt werden.



Nach Vorträgen am '1. Gesundheitsgespräch des Bezirksamtes' in der Asklepios-Klinik Wandsbek wurden Fragen in kleinen Gruppen beantwortet, v.l.: Dr. Christiane Thein (Chefärztin Gynäkologie und Geburtshilfe Asklepios-Klinik Wandsbek), B. Beck (Gesundheitsamt/Gesundheitsförderung), A. Winkler (Familienplanungszentrum) und T. Wriedt (Fachamt Jugend- und Familienhilfe). Foto: T. Richter

## Familiennetzwerk Wandsbek

nt - Eltern-Kind-Zentren, Stadtteilhebammen und vergleichbare Einrichtungen stehen jungen Hamburger Familien, die Unterstützung und Beratung suchen begleitend zur Seite. Ein Angebot, das es in den Stadtteilen Eilbek und Wandsbek-Kern bisher nicht gab. Diese Versorgungslücke wird nun vom Familiennetzwerk Wandsbek geschlossen, das sich mit seinem kostenlosen und alltagsnahen Angebot an Schwangere und Eltern von Kindern bis zum Alter von 3 Jahren wendet. Dazu gehören u.a. eine Krabbelgruppe, ein offener Frühstückstreff und Veranstaltungen rund um die Themen Schwangerschaft, Baby, Heranwachsen und Erziehung.

Aufgenommen hat das Familiennetzwerk seine Arbeit am 18. Oktober 2010 am Wandsbek-Markt. Seit dem nutzen bereits viele Eltern mit ihren Babys die angebotenen Gruppen und Beratungsangebote. Nach vier erfolgreichen Monaten feierte das Familiennetzwerk am 18. Februar nun seine offizielle Eröffnung.

Familiennetzwerk Wandsbek, Bärenallee 33 a (Am Wandsbek-Markt zwischen Post und Haspa), Tel. 68 28 45 34.  
mail@familiennetzwerk-wandsbek.net  
www.familiennetzwerk-wandsbek.net

## Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen

tr - Die Kontakt- und Informations-Stelle KISS in Wandsbek ist ein Zentrum der Selbsthilfeaktivitäten. Hier findet man persönliche Beratung in allen Fragen rund um die Selbsthilfe und hier treffen sich Selbsthilfegruppen in Gruppenräumen, die KISS kostenlos zur Verfügung stellt.

KISS-Wandsbek, Brauhausstieg 15 - 17, Tel. 399 263 50.

Mo und Do 10.00 – 14.00 Uhr, Mi 14.00 – 18.00 Uhr.

Anfragen zur Selbsthilfezeitung und zur finanziellen Selbsthilfeförderung werden in der KISS Zentrale bearbeitet.

KISS Zentrale/Verwaltung, Wandsbeker Chaussee 8, Tel. 41 52 01 81, E-mail: kiss@paritaet-hamburg.de

Träger von KISS Hamburg ist der Paritätische Wohlfahrtsverband Hamburg e. V., Wandsbeker Chaussee 8, Tel: 41 52 01-51, E-Mail: info@paritaet-hamburg.de

## Pflegestützpunkt Wandsbek-Kern

nt - Der Pflegestützpunkt Wandsbek-Kern in der Wandsbeker Allee 62, (1. Stock, Raum 101-103), feierte am 20. April seinen ersten Geburtstag. Er unterstützt hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen bei allen Fragen rund um das Thema Pflege. Telefon 42899-1070.

E-Mail: pflegestuetzpunkt-wandsbek-kern@wandsbek.hamburg.de  
Öffnungszeiten: Mo 8.00 – 12.00, Do 14.00 – 18.00 Uhr und nach Terminvereinbarung.

## Beratung und Hilfe

### Veranstaltungen für Interessierte und Laien

Vorsorge und Wissen können beruhigen. Beides kann helfen, wenn es aktiv um den Erhalt bestmöglicher Gesundheit geht. Deshalb führt die Asklepios-Klinik Wandsbek Informationsabende der Reihe 'Gesund zu wissen' auch über das Jahr 2011 fort.

Viele Menschen wissen nicht, wie sie sinnvoll auf die ersten Anzeichen einer Krankheit reagieren sollen, können ihre Symptome nicht zuordnen. Sie suchen erst einen Arzt auf, wenn ihnen die Beschwerden lästig geworden sind oder Angst ausgelöst haben. Die kostenlosen Infoabende können von jedem Interessierten besucht werden. Chefärzte verschiedener Fachbereiche referieren über häufige Krankheitsbilder und beantworten die Fragen der Zuhörer.

Asklepios-Klinik Wandsbek, Bettenhaus, Kleiner Speisesaal, Alphonsstr. 14. Veranstaltungsbeginn jeweils 18.00 Uhr, **aktuelle Veranstaltung am 2.5.: 'Erkrankungen der Leber'** mit Chefarzt Dr. Thomas Mansfeld und Oberarzt Dr. Kai von Heyden.

### Infoabend Brustwiederherstellung nach Brustkrebs

Chefarzt Dr. Klaus Müller, Facharzt für Plastische Chirurgie, referiert und beantwortet Fragen – auch in Einzelgesprächen. Jeden zweiten Donnerstag im Monat 18.00 - 19.00 Uhr. **Aktueller Infoabend am 12.5.** Asklepios-Klinik Wandsbek, Bettenhaus, Kleiner Speisesaal, Alphonsstr. 14.

### Regelmäßige Termine der Asklepios-Klinik Wandsbek

Informationsabend für werdende Eltern jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 19.00 Uhr.

Geburtsvorbereitende Akupunktur am Mittwoch, Tel. 18 18-83 14 57.

Stillgruppe jeden Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr.

Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder - Rotes Kreuz, monatlich samstags 65 700 41.

Anonyme Alkoholiker jeden Montag 18.30 – 19.30 Uhr.

Selbsthilfe Schlafapnoe jeden 1. Samstag im Monat.

## Naturheilpraxis



für  
traditionelle chinesische  
Medizin (TCM)

Akupunktur  
und Naturheilverfahren

**Brigitte Rohland**  
Heilpraktikerin

Wandsbeker Chaussee 101  
22089 Hamburg  
Tel./ Fax: 040 / 25 17 87 75

## Ottmar Frank

Concordia-Gastronomie  
+ Partyservice

*Herzlich  
willkommen!*

Räumlichkeiten  
für bis zu  
250 Personen!

Unsere kombinierbaren Räumlichkeiten

- Gaststube/Restaurant bis 70 Personen
- Festsaal bis 160 Personen
- Clubräume 16 und 40 Personen
- Biergarten



Osterkamp 59 · 22043 Hamburg  
Tel. 040 / 656 34 29 · Fax 22073 49  
Mobil 0171 / 756 21 02

Öffnungszeiten Restaurant und Gaststube:

Mo – Fr · ab 16 Uhr · Küche bis 21.30 Uhr

Sa + So · ab 11 Uhr · Küche bis 20.00 Uhr

[www.concordia-gastronomie.de](http://www.concordia-gastronomie.de)



## Lange-Aktiv- Bleiben!

FAHRENKAMP 27

Bridge

freitags 10<sup>00</sup> Uhr

Internetcafé

montags 10<sup>00</sup> Uhr

Treffpunkt für Senioren  
am Hammer Park

Telefon: 21 59 08  
hamm@lab-hamburg.de

**Kaufen Sie bei  
unseren  
Inserenten!**



## HANSEATISCHES PFLEGE-TEAM

Ihr Pflegedienst in Hamburg

**Benötigen Sie kompetente Pflege oder Hilfe?**

Wir beraten und kümmern uns um Sie –  
und das sehr gerne. Rufen Sie uns an.

# NEU 689 15 457

Info-Büro: Wandsbeker Königstr. 39 · 22041 Hamburg  
Pflegehotline: 879 70 500 · Fax: 689 15 458

[www.hptpflegeteam.de](http://www.hptpflegeteam.de)

Eckhoffplatz 28 (im Ärztehaus, 1. Etage), 22547 Hamburg

Gern begrüßen wir Sie  
in unseren NEUEN Räumen.

- ★ MENSCHLICHKEIT
- ★ ZUVERLÄSSIGKEIT
- ★ KOMPETENZ
- ★ EHRLICHKEIT
- ★ PERSÖNLICHE ZUWENDUNG

Wir pflegen Sie mit dem Einsatz  
und Respekt mit dem auch wir einmal  
gepflegt werden möchten!

## Damit rechnet niemand – Pflege kostet ein Vermögen

Mit der Haspa PflegeRente bietet die Hamburger Sparkasse im Rahmen der Risikoabsicherung eine attraktive Pflegeversicherung. Damit reagiert die Sparkasse auf den steigenden Bedarf an zusätzlicher Pflegeabsicherung. Kunden profitieren von einem ungewöhnlich umfangreichen Versicherungspaket, das der Versicherungsprofi neue Leben speziell für die Haspa geschnürt und mit vielen Sonderleistungen versehen hat.

Neben umfangreichen Versicherungsleistungen bietet die Haspa PflegeRente einen besonderen Vorteil: Die Vermittlung eines Pflegeplatzes in Hamburg erfolgt bereits innerhalb von 24 Stunden. Damit ist die Haspa PflegeRente auf dem Markt einzigartig und verfügt über eine Leistung, die für pflegebedürftige Menschen und ihre Familien besonders wichtig ist. Zusätzlich stehen über eine 24-Stunden-Hotline Experten für alle Fragen rund um das Thema Pflege zur Verfügung.

„Wir haben die Entwicklung der privaten Pflegeversicherung in den letzten Jahren intensiv verfolgt, um jetzt diese Premiümlösung auf den Markt bringen zu können, die den Ansprüchen und Wünschen unserer Kunden genau entspricht“, so Sven Lüth, Leiter der Haspa-Filiale in der Lesserstraße.

Heutzutage sind in Deutschland mehr als zwei Millionen Menschen pflegebedürftig. Durch eine zunehmende Lebenserwartung und die Überalterung der Gesellschaft ist die Tendenz steigend. Das stellt die gesetzliche Pflegerente vor eine große Herausforderung:



Sven Lüth,  
Leiter der Haspa Wandsbek-Gartenstadt

Sinkende Beitragseinnahmen bei wachsenden Pflegekosten schränken die Leistungsfähigkeit der gesetzlichen Pflegerente künftig weiter ein. In der Regel benötigen pflegebedürftige Menschen Hilfe, die mehr kostet als die gesetzliche Pflegeversicherung zahlt; immer mehr Menschen sind darum im Pflegefall auf eine Zuzahlung vom Sozialamt angewiesen, das dann Regress bei den Kindern und Ehepartnern nimmt.

## Haspa

Hamburger Sparkasse

Ihr Ansprechpartner: Sven Lüth  
Filiale Lesserstraße 150, 22049 Hamburg  
Tel. 040 / 35 79-61 43

Öffnungszeiten:  
Mo. u. Do. 09.00 – 18.00 Uhr;  
Di., Mi., Fr. 09.00 – 16.00 Uhr

### Schön Klinik Eilbek

nt - Auf sechs Ebenen entstand ein Neubau für über 40 Mio. Euro mit dem Schwerpunkt Psychiatrie und Psychotherapie, der fünf psychiatrische Stationen, die Institutsambulanz und eine Tagesklinik aufnahm. Die Freie und Hansestadt Hamburg unterstützte das Bauvorhaben mit über 18 Millionen Euro, um damit Strukturen einer wohnortnahen Psychiatrie zu schaffen.

Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie steht unter der Leitung von Privatdozent Dr. Thorsten Kienast. In Eilbek entstand unter seiner Ägide bereits eine Spezialstation für Patienten mit Borderline-Persönlichkeitsstörungen, die zugleich unter einer Abhängigkeitserkrankung leiden. Auch Menschen in Lebenskrisen werden zukünftig im 'Depressions- und Krisen-Interventions-Zentrum' (DeKIZ) Hilfe Unterstützung und Therapieangebote finden. Das Zentrum wird in der zweiten Jahreshälfte seine Arbeit aufnehmen.

Insgesamt gibt es fünf psychiatrische Stationen: Geschlossene (geschützte) Psychiatrie, psychiatrische Institutsambulanz, gerontopsychiatrische Tagesklinik, psychiatrische Tagesklinik.

Die Psychiatrische Abteilung verfügt über 105 Betten, die Psychiatrische Tagesklinik verfügt über 20 und die Gerontopsychiatrische Tagesklinik über 18 Plätze.



Symbolische Schlüsselübergabe für Krankenhaus-Neubau, v. l.: Dieter Schön (Inhaber und Geschäftsführer der Klinikgruppe Schön Klinik), Cornelia Prüfer-Storcks (Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz), Chefarzt Dr. Thorsten Kienast und Michael Knapp (Kaufmännischer Leiter, Schön Klinik Eilbek). Foto: Schön Klinik

### Asklepios-Klinik-Nord

tr - Die 'Asklepios Klinik Nord - Wandsbek - Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie' ist eine Abteilung der Asklepios Klinik Nord am Standort Wandsbek. Die neu gebaute Einrichtung an der Jüthornstraße befindet sich auf dem Gelände der Asklepios Klinik Wandsbek, wird aber von der Asklepios Klinik Nord geführt.

Seit dem 1. März bietet sie den Menschen im Osten Hamburgs eine wohnortnahe psychotherapeutische und psychiatrische Behandlung. Die Behandlungsschwerpunkte sind:

- Depressionen, Krisen mit Anpassungsstörungen,
- Psychosen und Schizophrenien,
- Suchterkrankungen wie Alkohol- und Tablettenabhängigkeiten,
- Psychische Störungen im mittleren und höheren Lebensalter,
- Demenzen oder himorgische Störungen,
- Kriseninterventionen bei verschiedenen Erkrankungen.

Die Stadt Hamburg hat diesen Neubau mit insgesamt rund 16,4 Millionen Euro gefördert, die neue Klinik ist der letzte Baustein einer dezentralen psychiatrischen Versorgung. Sie gliedert sich in einen stationären Bereich mit 110 Betten auf fünf Stationen, eine Tagesklinik mit 20 Plätzen und eine Psychiatrische Institutsambulanz. Die neue Klinik hat 113 Mitarbeiter. 60 davon kommen vom Standort Ochsenzoll, 53 wurden neu eingestellt, darunter auch 27 Zeitarbeitskräfte.



Der Neubau der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Jüthornstraße / Ecke Bovestraße ist eine Abteilung der Asklepios Klinik Nord am Standort Wandsbek. Foto: T. Richter

## Präventions- und Wellnesswoche im Quarree

Mo 9.05. – Sa 14.05.11 10 – 20 Uhr



Freuen Sie sich auf ein interessantes Programm.  
Besuchen Sie unseren Stand auf der Aktionsfläche im Quarree.



Wandsbeker Marktstraße 73  
22041 Hamburg  
Tel. 040 – 68 94 200  
[www.adler-apotheke-hh.de](http://www.adler-apotheke-hh.de)



W i r w i s s e n w a s w i r k t .

## Marienthaler Gesundheitszentrum

tr - In der Straße Am Neumarkt 23 befindet sich sowohl der Behandlungsbereich des Marienthaler Gesundheitszentrums, als auch das Café Arabeske mit seinen Kunstgegenständen aus Marokko. Auf rund 120 qm bietet das Gesundheitszentrum in stilvollem Ambiente das, was das Wohlbefinden der Kunden fördert. Neben klassischen Massagen und der Krankengymnastik werden auch Rückenschulungen, Lymphdrainagen und andere Behandlungen angeboten. Schwerpunkte sind Prävention (Vorbeugung der Entstehung oder Wiederkehr von Erkrankungen), Therapie (Früh- und Langzeitbehandlung akuter und chronischer Erkrankungen) und Rehabilitation (Maßnahmen zur Wiederherstellung von Fähigkeiten). Ein besonderes Angebot für alle, die sich etwas Gutes tun möchten: Massageangebote, Schnuppertarife. Und Gutscheine für die, die anderen etwas Gutes tun möchten.



## Arabeske - Kunsthandwerk und Café

Das marokkanische Kunsthandwerk besticht durch seine über Jahrhunderte alte traditionelle Fertigung, die sich bis heute gehalten hat. In allen Farben leuchtende Glas-, Eisen- und Messinglaternen werfen wundervoll gemusterte Lichtkegel, sowie bemalte oder mit kunstvollen Metallbeschlägen versehene Schränke aus Zedernholz und Unikate der Schmiedekunst erzeugen im Café Arabeske ein einzigartiges orientalisches Ambiente. Hier wird ein erstklassiger und prämiertes Kaffee (Bio-Espressobohne aus dem fairen Handel) oder Tee aus frischer Minze zu klassischem oder orientalischem Kuchen serviert. Morgens wird ein französisches Frühstück mit handgemachten Croissants und Milchkaffee angeboten und abends kann man die Schönheiten und den Zauber des Orients bei erlesenen gebackenen Sandwiches mit Honig- oder Feigensenf genießen. Die Räumlichkeiten eignen sich auch besonders für Firmen- und Familienfeiern, die in einem außer gewöhnlichem Rahmen stattfinden sollen. Orientalische Musik- und Tanzschulen ergänzen das Angebot an dieser Stätte der Begegnung

Arabeske Café und Kunsthandwerk aus Marokko, Am Neumarkt 23. Öffnungszeiten: Mi - Fr 10.00 - 19.00 Uhr, Sa 10.00 - 17.00 Uhr, So 12.00 - 17.00 Uhr, Mo + Di Ruhetag. Tel. 01511 6 55 56 78, [www.arabeske-hamburg.de](http://www.arabeske-hamburg.de)

Fotos: T. Richter



**Hamburg ganz neu sehen:  
brillanter, klarer, schärfer!**

Testen Sie die Brillengläser der nächsten Generation:<sup>\*</sup>

- › Augenprüfung mit dem i.Profiler<sup>®</sup> von ZEISS jetzt kostenlos
- › ZEISS Brillengläser mit Geld-zurück-Garantie

[www.sehen-neu-erleben.de](http://www.sehen-neu-erleben.de) <sup>\*</sup>bis zum 30.6.2011

Optiker Kelb Wandsbek  
Wandsbeker Marktstraße 81, 040. 68 53 27

Optiker  
**Kelb**

# SENIORENHILFE

## Astrid Benz

Ich helfe Ihnen im Alltag  
und gezielt bei  
besonderen Anlässen

**Bitte Prospekt anfordern:**  
Farmseener Landstr. 103 • 22359 Hamburg  
Tel. 644 30 285 • Mobil 0171/ 196 10 29

## Zahnärzte

### Köser, Sörensen und Hoffmann

- Implantate • Laser • Digitale Abdrücke

Wandsbeker Marktstraße 169 • Tel: 040-68 69 99 • [www.zahn.se](http://www.zahn.se)

# Wandsbeker Kultur

## Großartiges Pianospiel

### Marina Savova

th – Immer wieder gelingt es Kantor Hans-Werner Grottko hervorragende Künstler zu Konzerten in Wandsbeks Gartenstadt einzuladen. Ende März brillierte die Pianistin Marina Savova, die eine beachtliche berufliche Karriere vorzeigen kann, mit verschiedenen Chopin-Kompositionen im Gemeindehaus Pillauer Straße.

Notenlos ließ sie die Klangfolgen und musikalischen Emotionen des großen Meisters erklingen, je nachdem, mal in charmanter Zartheit, dann wieder in überbordenden Tonkaskaden, wie Frédéric Chopin sie gern niedergeschrieben hat. Diese orkanartigen, dahinrasenden Harmonien, die nicht selten in einem unbeschreiblichen Spannungsverhältnis in nahezu verlorenen, kaum wahrzunehmenden Tönen enden, wurden von der Künstlerin perfekt vorgetragen. Man darf vermuten, dass der Komponist von der Darbietung seiner Schöpfungen in dieser Form sehr angetan gewesen wäre.

Von Franz Liszt trug sie dessen ›Liebestraum‹ vor und machte die Zuhörer auch mit dessen Texten bekannt, die er über die Musik Frédéric Chopins, den er verehrte, geschrieben hat.



Die Konzertpianistin Marina Savova spielte in der St. Stephan-Gemeinde Werke von Chopin und Liszt. Auch trug sie unbekannte, sehr empfindsamen Beschreibungen von Franz Liszt über die Chopinschen Tonschöpfungen vor. Fotos: H. Fricke

## Fotoausstellung 'Abendlicht'

### Wandsbeker Lichtbildfreunde

tr - Seit der Gründung des Gesellschaft der Lichtbildfreunde e.V. im Jahr 1909 bietet dieser seinen Mitgliedern eine Plattform, um Ideen, Erfahrungen sowie Ratschläge rund um das Thema Fotografie auszutauschen. Seit der ersten Ausstellung im Rathaus Wandsbek im Jahr 1995 sind die Beiträge der Lichtbildfreunde eine jährliche Tradition geworden.

Im Rahmen der monatlich wechselnden Ausstellungen im Bezirksamt Wandsbek präsentierte der Verein im April ausgewählte Fotografien zum Thema 'Abendlicht'. Die Bilder widmen sich der besonderen Stimmung beim Übergang des Tages in die Nacht.



Bezirksamtsleiterin Cornelia Schroeder-Piller begrüßte noch schnell die Lichtbildfreunde und dessen Vorsitzenden Hakon Johannsen (r.), bevor sie zu einem anderen Termin musste. Eric Laugell (l.), Dezernent für Soziales, Jugend und Gesundheit, eröffnete anschließend die Ausstellung. Foto: T. Richter

## Meisterkonzerte im Bürgersaal

tr - Zum wiederholten Mal lud der Hamburger Kammerkunstverein zu einem Meisterkonzert in den Bürgersaal ein.

Im April standen 'Die Violinsonaten' von Beethoven auf dem Programm. Das Konzert war der zweite Abend in einem Zyklus von drei Konzerten, in dem der junge Geiger Benjamin Spillner und der Pianist Franck-Thomas Link alle zehn Violinsonaten von Beethoven zum Klingen bringen werden.

Die Musiker des Konzertes gehören zum Hamburger Kammerkunstverein, der seit zehn Jahren in Hamburg über 700 Veranstaltungen durchgeführt hat. Als Kompetenzzentrum für Kammermusik, Liedgesang und kleine Theaterformen erfindet er neue Aufführungsformen und interessiert sich für interdisziplinäre Projekte und ungewöhnliche Orte.

Der Kammerkunstverein bespielt seit einem Jahr den Bürgersaal und wirkt daran mit, den Saal als neues Veranstaltungszentrum im Herzen Wandsbeks bekannt zu machen. In unregelmäßigem Rhythmus veranstaltet er dort hochwertige Konzerte, vom Sinfoniekonzert über Kinderkonzerte bis hin zum Jazzabend. Die nächsten Konzerte sind ab Herbst 2011 geplant.

Unterstützt wird die Reihe aus Stadtteilkulturmitteln des Bezirkes. Auch Sponsoren wie die Adler Apotheke, die Karten zu einem Sonderpreis an Ihre Kunden weitergab, tragen dazu bei, dass der Saal als kulturelle Attraktion in Wandsbek zum Leben erweckt werden kann. Informationen zu Aktivitäten im Bürgersaal findet man sowohl auf der Veranstaltungsseite von Wandsbek-informativ, als auch in der Privilegierten Adler Apotheke in der Wandsbeker Marktstraße 73, wo die aktuellen Termine des Hamburger Kammerkunstvereins ausliegen.



## Thalia-Buchtip

### Christa Canetta: Die Kakaohändlerin



#### Entscheidung am Amazonas

Laura, Tochter eines Hamburger Buchhändlers, reist als Hauslehrerin einer reichen Familie nach Brasilien. Als der Plantagenbesitzer erschossen wird, erbt die junge Frau überraschend eine Kakaoplantage. Kann sie die vor dem Ruin retten? Als ihr Freund Mikael sie dort besucht, kann auch Laura ihre Gefühle nicht mehr verdrängen - ein Liebesroman in der Atmosphäre Brasiliens.

**Christa Canetta - Die Kakaohändlerin**  
edition meyster - Verlag LangenMüller  
ca. 360 Seiten, 14,95 Euro,  
ISBN 978-3-7844-3249-6

Thalia im Quarree Telefon 689 46 59-0, [www.thalia.de](http://www.thalia.de)

## Internationaler Tag des Wassers

tr - Wasser begegnet uns überall: Vom Lebensmittel über den Lebensraum bis zur Naherholung kommt man mit Wasser in Berührung. Bewusst oder unbewusst fördert oder beeinträchtigt man es. Schon kleine Verhaltensänderungen im alltäglichen Gebrauch bewirken viel Positives. Eine Ausstellung im Eingangsbereich des Kundenzentrums des Bezirksamtes zeigte Möglichkeiten dazu auf. Unter anderem gab es Informationen zu Bachpatenschaften und zur Vogelfütterung.

Das Angebot Bachpatenschaften richtet sich an interessierte und engagierte Bürger, welche eine Patenschaft für einen Bachabschnitt in ihrer Umgebung übernehmen möchten.

Patenschaften können von Einzelpersonen, Nachbarschaftsgruppen, Vereinen und Verbänden sowie Kindergärten und Schulen abgeschlossen und nach deren Möglichkeiten und Wünschen gestaltet werden. Sie können die Gewässer 'vor Ihrer Haustür' kennen lernen, pflegen und gestalten und somit einen Beitrag zum aktiven Naturschutz leisten.

Weiterhin informierte ein Merkblatt mit dem Titel: 'Bitte füttern Sie nicht die Wasservögel!'

Zu jeder Jahreszeit werden an Hamburger Gewässern vor allem Wasservögel gefüttert. Die Tiere sind schon derart dressiert, dass sie sofort herbeieilen, wenn sie Menschen am Uferand erblicken. Diese Form von 'Tierliebe' oder 'Vogelschutz' hilft nicht, sie schadet eher:

- Da aufgrund der Fütterung zu viele Wasservögel den Lebensraum besiedeln, wird der gesamte Uferbewuchs abgefressen. Dies entzieht bestimmten Wasserorganismen den Lebensraum und mindert dadurch die Selbstreinigungskraft des Gewässers. Zusätzlich sinken überschüssiges Brot und Unmengen an Vogelkot auf den Grund, die dann durch Mikroorganismen abgebaut werden. Dieser Prozess verbraucht Sauerstoff, der den Tieren im Gewässer zum Überleben fehlt. Durch den Sauerstoffmangel sterben die Fische. Das Gewässer beginnt 'umzukippen'.

- Liegende Brotreste an den Futterplätzen locken auch andere Tiere, wie z.B. Ratten und Tauben an, die sich dort bequem mit Nahrung versorgen können und sich dadurch ebenfalls gut vermehren.

- Durch den Kot der Tiere entwickeln sich Infektionsherde von z.B. Salmonellen, die zu schweren Erkrankungen bei Mensch und Tier führen können.

- Außerdem findet durch das Überangebot an Nahrung unter den Tieren keine natürliche Auslese mehr statt. Auch schwache und kranke Tiere können so überleben und tragen damit zur Überbevölkerung des begrenzten Lebensraumes bei.

Deshalb unbedingt die Futtermengen stark reduzieren, am besten ganz auf das Füttern verzichten. Unbedingt vom Füttern absehen, wenn erkennbar ist, dass an den Gewässern schon Brot verstreut wurde. Nur so wird verhindert, dass Ratten- und Taubenplagen entstehen.

Verschimmeltes Brot darf auf keinen Fall verfüttert werden, da es für die Tiere gesundheitsschädlich ist.

Für weitere Informationen steht die Umweltberatung des Bezirksamtes unter Tel. 42881-3157 und 42881-3159 zur Verfügung.



Ausstellung zum Internationalen Tag des Wassers im Bezirksamt.

Foto: T. Richter

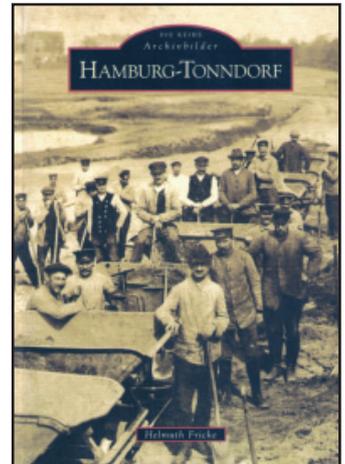
## Bücher

zur Geschichte Wandsbeks bei



Das von überregionalen Verkehrsachsen geteilte Tonndorf, seit 1949 Stadtteil Hamburgs, ist einerseits beliebter Wohnort im Grünen und andererseits Sitz vieler Firmen, wie des Medienkonzerns Studio Hamburg. Vom bäuerlich-dörflichen Charakter der Ansiedlung, die einst in der Gemeinde Tonndorf-Lohe verwaltet wurde, ist heute nichts mehr zu spüren. Die lebendigen Bilder spannen einen Bogen vom 19. Jahrhundert bis in die 1970er Jahre und dokumentieren, wie sich Tonndorf von Kriegszeit und wirtschaftlichen Nöten erholte und zum Gewerbe- und Medienstandort entwickelte.

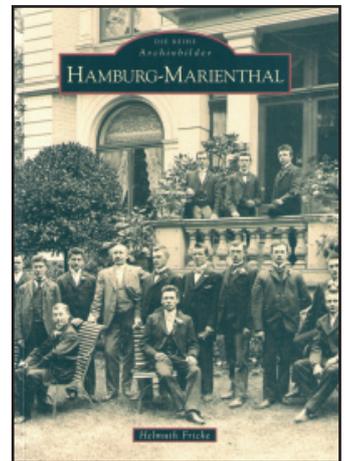
**Fricke: Hamburg-Tonndorf**, 128 S., 250 Bilder, Sutton Verlag, 17,90 Euro, ISBN: 978-3-86680-204-9



Marienthal ist ein gehobenes Wohngebiet mit prachtvollen Villen und großzügigen Grundstücken. Dies gilt für das 1860 parzellierte weiträumige Gelände des ehemaligen Wandsbeker Schlossparks. Dazu gehört die Marienanlage, ein städtebauliches Kleinod, und die Gehölze schließen sich als Naherholungsgebiet diesem Areal an.

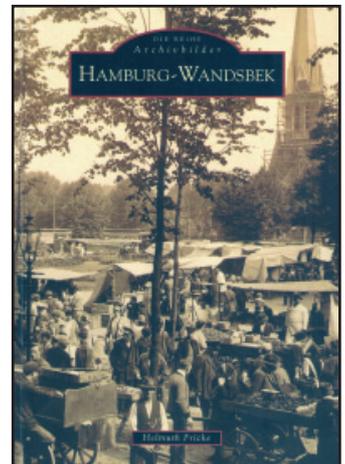
Die ereignisreiche Geschichte der Stadtteile Wandsbek und Marienthal ist eng miteinander verbunden. Marienthal, wo sich einst Adelskreise bewegten, war für Hamburger wegen seines Erholungswertes ein gesuchtes Ausflugsziel.

**Fricke: Hamb.-Marienthal**, 128 S., 250 Bilder, Sutton Verlag, 17,90 Euro, ISBN: 978-3-86680-483-8



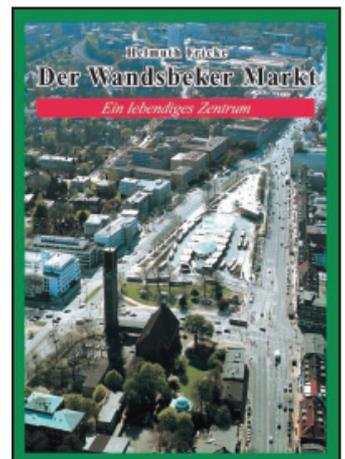
Wandsbek entwickelte sich im Laufe der Jahrhunderte von einer dörflichen Ansiedlung zu einer kreisfreien Stadt, die 1937 mit der Angliederung an Hamburg ihre Selbstständigkeit verlor. Durch seine Grünanlagen und Unterhaltungsangebote war Wandsbek in den zurückliegenden Jahrhunderten ein Anziehungspunkt für Erholung suchende Großstädter. „...eine unterhaltssame Reise durch die Geschichte des Stadtteils,“ urteilt die Hamburger Morgenpost und das Wochenblatt: „Die faszinierenden Aufnahmen eignen sich hervorragend zum Blättern und Erinnern, zum Neu- und Wiederentdecken.“

**Fricke: Hamb.-Wandsbek**, 128 S., 263 Bilder, Sutton Verlag, 17,90 Euro, ISBN: 978-3-89702-663-6



Diese Chronik des zentralen Platzes beschreibt mit vielen bildlichen Darstellungen die Wandlungen des Areals durch die Jahrhunderte. Sie stellt die Entwicklung vom Sandhügel bis zum Verkehrsknotenpunkt, vom östlichen Bereich bis zur markanten Spitze im Westen dar. Sie zeigt dem Leser ein Spektrum städtischen Lebens zwischen Gotteswohnungen und dem architektonisch wertvollen Schimmelmann-Mausoleum, zwischen Erholungsraum und den Jahrmärkten, zwischen Kirche und Umsteigeanlage, zwischen lärmenden Aufmärschen und anspruchsvollen Skulpturen-Ausstellungen.

**Fricke: Der Wandsbeker Markt**, Hrg. Bezirksamt Wandsbek, 136 S., 307 Bilder, 15,- Euro, ISBN: 13: 978-3-00-020035-9



# Wandsbeker Veranstaltungen



## Feierliche Einweihung · 9. Mai 2011 Sportpark Hinschenfelde

Nach fast zweijähriger Überholungsphase ist der **Sportpark Hinschenfelde** nunmehr die gemeinsame Spielstätte des **TSV Wandsetal** und des **SC Concordia**.



Gleichzeitig wollen wir auch den Vertrag der fünf Sportvereine, die in der **Wandsbeker Sportinitiative (WSI)** zusammenarbeiten, offiziell bestätigen.



Zu diesem feierlichen Anlass haben wir den **neuen Innensenator, Herrn Michael Neumann**, ebenso eingeladen, wie die **Leiterin des Bezirksamtes Wandsbek, Frau Cornelia Schroeder-Piller** sowie auch alle Persönlichkeiten aus den unterschiedlichen Fachbereichen des Sport- und Bezirksamtes.

**TSV Wandsetal Hamburg** • [www.tswwandsetal.de](http://www.tswwandsetal.de)  
**Stephanstr. 5 · 22047 HAMBURG · TEL. 693 34 49 · Fax 693 40 13**

### Christuskirche, Wandsbek Markt, Tel. 652 20 00

Fr 27.5., 19.30 Uhr: 74. Wandsbeker Abendmusik – **Werke für Horn und Klavier**. Ab Koster: Horn, Gerd Jordan; Klavier.

### Kreuzkirche, Kedenburgstr. 14, Tel. 27 88 91 11

Fr 6. + 13. + Mi 11.5., jew. 19.30 Uhr, sowie Sa 7. + 14. + So 8.5., jew. 15.30 Uhr spielt die **Eichtalbüchse im Gemeindehaus: 'Inkognito'** – Gaunerkomödie von Rinje Bernd Behrens.

### Emmauskirche Hinschenfelde, Walddörferstr. 369, Tel. 66 55 42

So 15.5., 10.00 Uhr: **Konfirmationsgottesdienst**, Pastorin Katharina Davis.

Di 17.5., 19.30 Uhr: Im Männergesprächskreis stehen zwei Themen zur Auswahl: Eine Fernsehsendung **Wohin mit dem Atom-Müll?** oder wir lesen einen Vortrag der früheren Bischöfin Prof. Dr. Margot Käfmann über unsere **Multikulturelle Gesellschaft** (Nachfragen: Tel. 66 44 20).

### St. Stephan-Kirche, Stephanstr. 117, Tel. 695 76 00, [www.st-stephan-hamburg.de/Konzerte.html](http://www.st-stephan-hamburg.de/Konzerte.html)

Sa.14.5., 20.30 Uhr: **Los Angeles Guitar Quartett (LAGQ)**, Grammy-prämiertes Gitarren-Quartett im Rahmen der Hamburger Gitarrentage. Karten nur über Tel. 5387166, [www.hamburger-gitarrenfestival.de](http://www.hamburger-gitarrenfestival.de) und Abendkasse. Eintritt ab 22.- Euro, erm. 18.- Euro. St. Stephan, Pillauer Str. 86.

So 29.5., 17.00 Uhr, **Kammermusikabend**. J. S. Bach Konzert für Violine a-Moll, F. Schubert: Sonatine g-Moll, J. Svendsen: Romanze op. 26. Hanna Maria Haase, Geige – Gunnar Haase, Klavier. 8.- Euro, erm. 5.- Euro (Abendkasse).



### Ev.-Luth. Kirche Tonndorf, Stein-Hardenberg-Str. 68, Tel. 413 487-10, [www.kirche-tonndorf.de](http://www.kirche-tonndorf.de)

Sa 14. 5., 19.00 Uhr: **'Soulful Gospel' - Love Newkirk in concert**. Eintritt 12.- Euro, ermäßigt 8.- Euro.

So 15. 5., 12.15 Uhr: **Orgelmatinee**. Frank Vollers spielt Werke von Henry Purcell und John Stanley.

### Wandsewanderwegkonzerte, [www.wandsewanderwegkonzerte.de](http://www.wandsewanderwegkonzerte.de)

So 8.5., 17.00 Uhr, Kirche Alt-Rahlstedt, Rahlstedter Str. 79 / Pfarrstr.: **Johann Sebastian Bach – Goldberg Variationen**. Ingelore Schubert, Cembalo (nach Zell 1728). Eintritt 8.- Euro.

So 15.5., 17.00 Uhr, Kirche St. Gertrud, Immenhof 10:

**Chorkonzert mit Werken von Bach, Bruckner, Brahms**. Vokalensemble Hamburger Mozarteum, Leitung: Doris Vetter. Eintritt 10.- Euro, ermäßigt 6.- Euro.

Mi 25.5., 20.00 Uhr, Kreuzkirche Wandsbek, Kedenburgstr. 10: **'Towns and Landscapes' - Jazzkonzert** Jazzchor, Bläser- und Rhythmusgruppe der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Leitung: Christoph Schönherr.

Sa 28.5., 14.30 Uhr, Kapelle Tonndorf, Ahrensburger Str. 188: **5. Orgelspaziergang**. 14:30 Uhr - Kapelle Tonndorf / 15.10 Uhr - Kapelle Hinschenfelde / 15.40 Uhr - Kaffee/Tee im Gemeindehaus der Emmaus-Kirchengemeinde/ 16.05 Uhr - Emmauskirche Hinschenfelde. Führung und an den Orgeln: Frank Vollers. Teilnahme kostenlos, Spende erbeten.

### AWO Seniorentreff Farmsen, Feldschmiede15 d, Tel. 643 72 28

Mi 4. und 18.5., 15.00 Uhr: **Gedächtnistraining**.

Do 5.5., 10.00 Uhr: **Politische Gesprächsrunde**.

Fr 6. und 20.5., 15.30 Uhr: **Literaturkreis**.

Do 12.5.: **Ausfahrt nach Güstrow**.

Fr 27.5.: **Gemütlicher Nachmittag** mit Jan Graf, Musik u. Geschichten.

### AWO Seniorentreff Eilbek, Boernestr. 38, Tel. 209 90 30

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. v. 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Montags ab 15.00 Uhr: **Folkloretanz**.

Dienstags ab 9.30 Uhr: **Gymnastik für Ältere** (wieder einige Plätze frei).

Mittwochs um 29.30 Uhr und 11.15 Uhr: **Englisch-Kurse**.

Freitags ab 14.30 Uhr: **Basteln mit Papier und Schere**.

Di 3.5., 14.00 Uhr: **Treffen der Kegelgruppe**.

Do 5.5., ab 14.30 Uhr: **Frühlingsfest** mit dem 'Duo Romantica' Kosten Euro 5,00 all incl.

So 8.5.: **Wanderung in den Frühling** mit Frau Rita Rasch (Einzelheiten bitte erfragen).

Di 10.5. und 31.5., jeweils 14.30 Uhr: **Gedächtnistraining**.

Mi 11.5., 14.30 Uhr: **Mensch ärgere dich nicht!** als Wettkampfs-Spiel.

Do 12.5. und Do 26. 5., jeweils 10.00 Uhr: **Gesprächskreis**.

Di 17.5.: **Busfahrt** zum Spargelessen und Besuch des Vogelarks in Walsrode. Busabfahrt 10.00 Uhr/Börnestr. Kosten: Euro 35,00.

Do 19.5., ab 15.00 Uhr: **Modenschau** - Modisch Chic auch im Alter.

Di 24.5. ab 14.30 Uhr: **Singen von Volks- und Wanderliedern**.

Do 12.5. und Do. 26.5., jeweils ab 15.00 Uhr: **Literaturkreis**.

### Volkshochschule Hamburg-Ost, Berner Heeweg 183 Tel. 428 853-0

Fr 6.5., 19.30 Uhr, VHS-Haus Alstertal: John Fladhammer: **Slide Show 'The Mississippi from Memphis to St.Louis'**. 536ORV005

Sa 7.5. + So 8.5.: **Brasil-Workout** - Schütteln Sie sich fit! 8263ROF02

So 8.5., 11.00 Uhr: **Hamburger Rand-Wanderungen**, Hamburgs Osten.

Sa 14.5., 15.00 – 19.00 Uhr + So 15.5., 10.00 – 14.00 Uhr: **Russische Tänze** – Choreographien für die Bühne,

Natalia Dergatcheva. 0804RV015.

Ab 14.5.: **Norwegisch intensiv**, 3 Wochenenden, für Anfänger. 7011RV020.

27.5. - 2.6.: **Studienreise** 'Musik und Kultur in der Mitte Deutschlands'. 0623ROF01.

Ab 29.5.: Werkstatttage auf dem Scheersberg: **Tanzwerkstatt** bis 1.6., **Malwerkstatt I** bis 2.6., **Malwerkstatt II** bis 5.6.

Mo 6.6., 19.00 Uhr: **Konzert mit dem Wandsbeker Sinfonieorchester** in der Rudolf Steiner Schule in Farmsen, Rahlstedter Weg 60. Ltg. Matthias Neumann, Solist Wolfgang Flies, Violine.

Brahms - 3. Sinfonie, Verdi – Ouvertüre zu *Macht des Schicksals*, Puccini – *Intermezzo*, aus *Chatchaturian* – *Violinkonzert*. Eintritt 12.- Euro, bis zum 31. Mai im Vorverkauf nur 6.- Euro. Karten im VHS-Zentrum Berner Heerweg 183, Tel. 428 853-0 und im Weishop im EKT Farmsen.

### Jenfeld-Haus, Charlottenburger Str. 1, Tel. 65 44 06 0

So 8.5., 11.00 Uhr: **Brunch**. 13.- Euro / Kinder bis 10 J. 6,50 Euro. Anmeldung erforderlich bis 5.5. Vorspeisen, warme Hauptgerichte, ein vegetarisches Gericht, kalte Leckereien sowie süße Nachspeisen und frisch gebackener Kuchen kommen auf das Buffet. Alle Speisen, Kaffee und Tee sind im Eintrittspreis enthalten.

Do 12.5., 19.00 Uhr: **Tanz »Step by Step«**. Eine Performance der Klasse 7f der Otto Hahn Schule.

So 15.5., 16.00 Uhr: **Das kleine Konzert am Sonntagnachmittag**, Eintritt 8.- Euro / erm. 6.- Euro. Ab 15.00 Uhr Kaffee- und Kuchen.

So 22.5., 16.00 Uhr: **Gruppen und Kurse stellen sich vor**, Eintritt frei.

So 29.5., 15.30 Uhr: **Dr. Sound im Einsatz - 'Auf hoher See'** mit Elbtönl-Perkussion, Eintritt 4.- Euro. Eine Konzertreihe, die alle Besucher ab 6 Jahre in kindgerechter Weise mit verschiedenen Instrumenten und Musikstilen bekannt macht.

### Botanischer Sondergarten Wandsbek, Walddörferstraße 273

So 8.5., 10.00 bis 14.00 Uhr: **4. Imker-Flohmarkt**. Material für die Imkerei wird verkauft, getauscht oder verschenkt. Der große Ausstellungsgarten ist auch geöffnet.

### Charlotte-Paulsen-Gymnasium, Neumann-Reichardt-Straße 20, Tel. 428 820 - 01

11.5., 19.30 Uhr: **Revue der 20er Jahre**. Karten zu 3,00 Euro und 1,50 Euro im Sekretariat.

Do 26. und Fr 27.5., 19.00 Uhr: **Musical** 'Das geheime Leben der Piraten'. Karten im Sekretariat.

Di 31.5., 19.30 Uhr: **Sommerkonzert**. Die Musikgruppen der Schule bieten ein vielfältiges Programm: Das Orchester spielt Solowerke für Klarinette und für Kontrabass und ein Arrangement über „Lord of the dance“, der Unterstufenchor nimmt die Zuhörer mit auf eine „musikalische Weltreise“, der Oberstufenchor singt Soul und Pop. Die Juniorband präsentiert eine Jazzballade und Filmmusik zu „Shrek“, die Bigband heizt mit Rock und Dixielandmusik ein. In der Pause kühle Getränke. Eintritt ist frei.

### das kleine hoftheater e.V., Bei der Martinskirche 2, Tel. 68 15 72, [www.hoftheater.de](http://www.hoftheater.de)

Fr 6. + 13. + 20.5. und Sa 7. + 14. + 21.5., jew. 20.00 Uhr, sowie So 1. + 8. + 15 + 22.5., jew 16.00 Uhr: **Job Suey oder Kein Dinner für Sünder**, Komödie von Edward Taylor. Regie Claudia Frank. 15.- Euro / 13.- Euro.

So 29.5., 16,00 Uhr: **Operettenchor Hamburg** unter der Leitung von Doris Vetter. 18.- Euro / 16.- Euro.

### Theater an der Marschnerstr. 46, Thalia-Karten-Telefon 61 16 96 26

Do 26. + Fr 27. + Sa 28.5., jew. 19.30 Uhr und So 29.5., 18.00 Uhr: **'Boeing, Boeing' - Komödie in 3 Akten** von Marc Camoletti. Regie Lars Pietschmann. Besucher von 'Boeing Boeing' erhalten eine Karte für 'Sei im Pool mein Krokodil' zum halben Preis!

Sa 4.6.: **'Sei im Pool mein Krokodil'** Komödie in 3 Akten von Bernd Spelling - Regie Thomas Hein. Ein Thalia-Nachwuchs-Projekt.



# Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V.

zusammen mit Heimatring Tonndorf von 1964 und Eilbeker Bürgerverein von 1875

**Geschäftsstelle: Böhmestraße 20 · 22041 Hamburg · Telefon 68 47 86 · Fax 68 91 32 68 · geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr**

Jahresbeiträge: Einzelmitglieder 48,- Euro · Ehepaare 60,- Euro · Firmen / Vereine 60,- Euro  
Konten: Haspa 1261 115 008 (BLZ 200 505 50) und Hamburger Volksbank 50 188 704 (BLZ 201 900 03)  
Internet: www.buergerverein-wandsbek.de · E-Mail: buergerverein-wandsbek@hamburg.de

**Heimatmuseum u. Archiv Wandsbek · Böhmestr. 20 · 22041 Hamburg · geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr sowie an jedem 1. So. im Monat 11 bis 13 Uhr**



1. Vorsitzende

Ingrid Voss  
Tel. 652 96 90



2. Vorsitzender

Dr. Wolfgang Paul  
Tel. 652 40 81



3. Vorsitzender

Karl-Heinz Zwerg  
Tel. 656 30 36



Leiterin der  
Geschäftsstelle  
Dagmar Beckmann  
Tel. 279 37 70



Schriftführer

Mike Amelang  
Tel. 0170 79 15 140



Schatzmeister

Bernd Schumacher  
Tel. 672 74 66



Veranstaltungsleiterin

Rotraut Lohmann  
Tel. 656 11 24

## Seit 30 Jahren und länger Spiel, Spaß und Geselligkeit in Interessengruppen!

Bereich	Gruppe/Thema	Termine im Mai	Uhrzeit	Treffpunkt	Leitung	Telefon
Gesprächskreis Damals in Wandsbek	Bildvortrag: Zoll und Zollstraße	1. Donnerstag im Monat	10.00	Böhmestraße 20	Helmuth Fricke Horst Willborn	665990 6047517
Bridge	Gruppe 1 Gruppe 2	mittwochs montags	10.00 13.30	Böhmestraße 20 Böhmestraße 20	Hildegard Stahlberg Hildegard Stahlberg	6565037 6565037
Canasta Sonntags-Canasta		mittwochs sonntags	13.30 13.30	Böhmestraße 20 Böhmestraße 20	Gerda Wulff Magdalena Hein	2008259 2518559
Englisch	Gruppe 4 (Fortgeschritt.) Gruppe 6 (Mittelstufe) Gruppe 9 (Anfänger)	mittwochs montags montags	19.00 16.30 18.00	Böhmestraße 20 Böhmestraße 20 Böhmestraße 20	Sigrid Yeowell Renata Duda-Merle Renata Duda-Merle	6683917 04521/7959999 04521/7959999
Französisch	Fortgeschrittene 1 Fortgeschrittene 2 Fortgeschrittene 2	montags mittwochs donnerstags	18.00 18.00 18.00	Böhmestraße 20 Böhmestraße 20 Böhmestraße 20	Johannes Röhrs Johannes Röhrs Anna Klöhn	297000 297000 63 70 2153
Handarbeit	Die Anfänger	Dienstag	3. + 17. + 31.	19.00 Böhmestraße 20	Dagmar Beckmann	2793770
Kegeln	Die Sonntagskegler	Mittwoch	25.	15.30 Restaurant Aylin	Dagmar Beckmann	2793770
Spiele-Nachmittag		Freitag	6.	15.00 Böhmestraße 20	Ilse Abraham	29 32 51
Kunsth Handwerk	Schmuckkurs	Dienstag	10. + 24.	18.30 Böhmestraße 20	Rotraut Lohmann	6561124
Philosophische Runde		Sonabend	7.	10.00 Böhmestraße 20	Jürgen Rixe	439 87 55
Skat	Gruppe 1 Gruppe 2 Abendgruppe	dienstags Donnerstag mittwochs	12. + 26.	14.00 Böhmestraße 20 14.00 Böhmestraße 20 19.00 Vhs. Concordia	Jutta Schreyer Ingeborg Stemmann Ingo Wodrich	6938904 6681330 6956856

**Die Sonntagskegler suchen Mitstreiter! Bitte bei Dagmar Beckmann melden, Tel. 279 37 70.**

### Vorschau

#### Mi 8.6., 7.00 Uhr: Besichtigung Bundesmarine

Fahrt nach Kiel zur Besichtigung eines Schnell- oder Minensuchbootes der Bundesmarine, das entweder vor dem Libanon oder am Horn von Afrika im Einsatz war. Außerdem Vortrag über Piraterie in Krisengebieten. Mittagessen auf dem Marinestützpunkt, anschließend Barkassenfahrt nach Laboe mit Besichtigung des Ehrenmals der Marine.

Treffen 7.00 Uhr, ZOB Wandsbek, Puvogelbrunnen. Kosten, inkl. Fahrt und Mittagessen betragen für Mitglieder 5,- Euro, für Nichtmitglieder 8,- Euro.

**Wichtig:** Gültigen Personalausweis oder Reisepass mit bringen. Anmeldungen bei Rotraut Lohmann, Tel. 656 11 24 oder Dagmar Beckmann, Tel. 279 37 70. Überweisung nach Anmeldung auf das Konto des Bürgervereins Wandsbek bei der Hamburger Volksbank, Kto.-Nr 50 188 704, BLZ 201 900 03, Stichwort 'Bundesmarine'.

#### Do 16.6., 13.00 Uhr:

#### Ausflug nach Finkenwerder

Treffpunkt um 13.00 Uhr S-Bahn Wandsbeker Ch., Rückfahrt nach Absprache mit der Fähre zu den Landungsbrücken oder nach Teufelsbrück. Kosten: Fahrkarte (TK) Großraum Hamburg oder Abo-Karte, evtl. mit Zuschlag. Für Nichtmitglieder zzgl. 3,- Euro. Anmeldung (max. 10 Pers.) bis Anfang Juni bei Ursula Isecke, Tel. 69680-0403, oder Dagmar Beckmann, Tel. 279 37 70.

### Anzeigenannahme:

### WERBEKONTOR

R. Hansen

Tel.: 43 18 30-88

Fax: 43 18 30-89

oder unterwegs:

0171-548 37 50

### Mausoleum wieder geöffnet

Der Bürgerverein Wandsbek bietet die Möglichkeit das Schimmelmann-Mausoleum neben der Christuskirche am Wandsbeker Markt zu besichtigen: So 15.5., geöffnet von 11:00 bis 13:00 Uhr. Gruppenführungen auf Anfrage (Tel. 69680-0403). Ursula Isecke informiert dann gern über alles Wissenswerte zu diesem zwischen 1787 und 1791 im frühklassizistischen Baustil errichteten historisch bedeutsamen Wandsbeker Baudenkmal. Der Eintritt ist kostenlos. Anschließend um 14.30 Uhr Rundgang um den Wandsbeker Markt (Treffpunkt Mausoleum). Führung für max. 10 Personen.

### Herzliche Glückwünsche

Hilde Hoyer 05.05.31  
Heike Ehrenhöfer 08.05.36  
Konrad Siegel 25.05.36

### Schachpartner gesucht

Bei Interesse bitte unter Telefon 279 37 70 melden.

### Heimatring Wandsbek e.V. gegr. 1955

1. Vorsitzender: Michael Muntau  
Seestraße 137  
21514 Güster  
Telefon 0175-227 64 87

### ARGE Arbeitsgemeinschaft der Bürgervereine im Bezirk Wandsbek

Odenweg 75,  
22397 Hamburg  
Telefon 608 39 56

### ZA Zentralausschuss Hamburgischer Bürgervereine v. 1886 r.V.

Fuhlsbüttler Straße 687,  
22337 Hamburg  
Telefon 5005434-0

## RECHTSANWÄLTE

### Dr. Wolfgang PAUL • Gerhild PAUL

Wandsbeker Marktstraße 91 • 22041 Hamburg • Tel. (040) 652 40 81 • Fax (040) 65 72 99 68  
e-mail: info@rechtsanwaelte-paul.de • Internet: www.rechtsanwaelte-paul.de

Tätigkeitsschwerpunkte:  
• **Zivilrecht** • **Schiffahrtsrecht** • **Versicherungsrecht**  
Interessenschwerpunkte:  
• **Baurecht** • **Verwaltungsrecht**

Tätigkeitsschwerpunkte:  
• **Familienrecht** • **Arbeitsrecht** • **Erbrecht**  
Interessenschwerpunkte:  
• **Gesellschaftsrecht** • **Mietrecht**

Sonderveröffentlichung / Anzeige

### Aufwertung dank Schadenbeseitigung

tr - Olaf Zade informiert am 14. Mai zwischen 9.00 und 16.00 Uhr an seinem Stand vor Conrad in der Wandsbeker Zollstr. 67-69 über Reinigen, Reparieren und Versiegeln. Er hat sich darauf spezialisiert, Beschädigungen, ganz gleich ob Bohrlöcher, Druckstellen, Abgeplattetes oder Kratzer in allen Farbtönen, Mustern und Marmorierungen wieder herzustellen. Ob Leder, Stoff, Plastik, Laminat, Holz, Parkett, Fliesen, Kacheln: Schäden an wertvollen Stücken werden beseitigt, sie erstrahlen in alter Pracht. Dabei wird nach neuesten Verfahrenstechniken gearbeitet. Die Reparaturen halten dauerhaft und die Oberflächenhärte entspricht in etwa dem Originalmaterial.  
AOR - Alstertaler-Oberflächen-Reparaturdienst, Meisterbetrieb, Inhaber Olaf Zade, Helbingstraße 50 bis 52, Telefon 60 87 67 95, www.aor-hamburg.de

### Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

**JÜRGEN REBEHN**  
**ELEKTROANLAGEN**  
**GMBH**

Mühlenstieg 9 • 22041 Hamburg  
Fax: 040-713 9 05-22 • **Tel. 713 55 55**

Internet: [www.elektro-rebehn.de](http://www.elektro-rebehn.de)  
E-Mail: [info@elektro-rebehn.de](mailto:info@elektro-rebehn.de)

## Gierke & Tochter

Iris Gierke Raumausstattermeisterin  
Raumausstattung • Gardinen  
Rollos • Jalousetten



Norbert Gierke Malermeister  
Farben • Tapeten • Fußböden

Hinschenfelder Straße 2a  
22041 Hamburg  
Tel. 68 52 20 • Fax 652 41 11

## Mieterverein zu Hamburg

[www.mieterverein-hamburg.de](http://www.mieterverein-hamburg.de)

Beratung in Wandsbek:

Mo. und Mi.  
15:00 – 18:00 Uhr

Königsreihe 4  
Kulturschloß Wandsbek

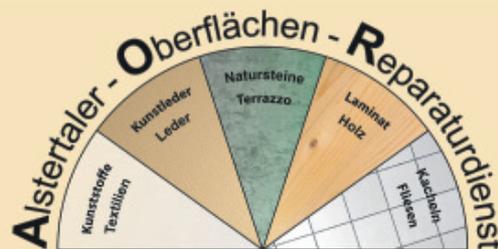


Info-Tel.: 879 79-0

Werbe- und Anzeigenberatung:  
Reiner Hansen

### WERBEKONTOR

Am Neumarkt 20 • 22041 Hamburg  
Telefon: 43 18 30-88 • Telefax: 43 18 30-89  
Mobil: 0171-548 37 50 • [werbekontor@t-online.de](mailto:werbekontor@t-online.de)



vorher



nachher



### Hauskosmetik

- Ledermöbel / Polstermöbel
- Wandfliesen / Bodenfliesen
- Parkett / Laminat
- Naturstein / Kunststein
- Küchenarbeitsplatten
- Schränke / Tische

### Fahrzeugkosmetik

- Ledersitze / Stoffsitze
- Türverkleidungen
- Armaturenbretter
- Teppichböden
- Innenausstattungen
- Lackoberflächen
- Glasoberflächen
- Felgen
- Sonderausstattungen

## Alstertaler-Oberflächen-Reparaturdienst

Helbingstr. 50 - 52 • 22047 Hamburg • [www.aor-hamburg.de](http://www.aor-hamburg.de)  
Telefon 040 - 60 87 67 95 • Mobil 0171 - 498 52 04

## Kaufen Sie bei unseren Inserenten!

... die mit ihrer Werbung die kostenlose Verteilung dieser vom Bürgerverein Wandsbek herausgegebenen Zeitschrift ermöglichen!

# AB EIN|BUCH

EIN PRODUKT DER ATELIER REINARTZ GMBH

Sie sind Autor und möchten ein Buch veröffentlichen - erst einmal in kleiner Auflage, als Taschenbuch. Sie sind stolze Eltern und möchten einer Dissertation den richtigen Rahmen geben. Ihr Verein, Ihr Unternehmen hat ein besonderes Jubiläum, da lohnt sich ein Rückblick in Buchform.

Das alles - und noch vieles mehr - ist möglich: Vom Text über die Gestaltung bis zum Druck, von einem Exemplar bis zur Großauflage, geben wir Ihrem Inhalt den richtigen Rahmen.



**ATELIER REINARTZ**  
Consulting • Grafik • Design • Realisation

Schatzmeisterstr. 26 • 22043 Hamburg-Marienthal  
Telefon (040) 44 88 22 • Fax (040) 44 57 57  
[hmr@ab-ein-buch.de](mailto:hmr@ab-ein-buch.de) • [www.ab-ein-buch.de](http://www.ab-ein-buch.de)